



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wenn Sie an diesem Freitag die Rennen in Dresden besuchen möchten, hätten wir einen Tipp: Werden Sie Mitglied des Dresdener Rennvereins. Denn wer im Besitz einer entsprechenden Legitimation ist, das sind bislang siebzig, der darf rein, wie auch die Besitzer der startenden Pferde. Was über Pfingsten auch noch in Köln möglich ist, dort ist sogar die Maskenpflicht abgeschafft, dieses Utensil wird nur noch empfohlen. Es wird also etwas voller auf den Rennbahnen, auch wenn es am Ende kaum mehr als knapp dreihundert Menschen sein werden, die vor Ort sind. Und es wird auch weniger trist, wie etwa gerade in Iffezheim, wo die Stimmung ohne Zuschauer schon sehr bitter war. Selbst wenn sich dort Menschen, auch Kleinkinder, auf dem ansonsten leeren Hippodrom tummelten, deren Anwesenheit schwer zu rechtfertigen war. Aber kontrolliert wird interessanterweise unverändert nicht, auch an der Oos schauen das Ordnungsamt oder die örtliche Gesundheitsbehörde nicht vorbei.

Die jetzt erfolgenden Lockerungen sind ein erster Schritt zur Normalität, aber ein kleiner. Auch in den kommenden Wochen wird das allgemeine Publikum kaum zugelassen, vielleicht irgendwann einmal fünfhundert oder tausend Besucher, aber wer will dann die Grenze ziehen? Vermutlich fahren die Rennvereine finanziell besser, wenn niemand auf die Bahn darf statt einer kleinen Anzahl.

Ein kleiner Schritt zur Normalität wäre auch eine Erhöhung der aktuellen Rennpreise. Das wird angesichts der finanziellen Lage der Rennvereine aber schwierig. Trotz der auf den Blick guten Umsätze war das Frühjahrsmeeting in Baden-Baden kaum kostendeckend. Der Dachverband hat jetzt für die kommenden Tage einen „Kassensturz“ angekündigt, kann doch bisher niemand erklären, was am Ende bei den Veranstaltern an Geld ankommt. Rennpreise wie in alten Tagen wird es aber vor dem Herbst kaum geben.

DD

Vier BBAG-Sieger



Der 15.000 Euro-Kauf Soul Train gewinnt das RaceBets.de-Derby Trial. www.galoppfoto.de

Vier Gruppe-Rennen wurden am vergangenen Wochenende beim Frühjahrs-Meeting in Iffezheim gelaufen, alle gingen an Pferde, die bei der BBAG im Ring waren. **Soul Train** (Manduro), Sieger im Derby-Trial (Gr. III) am Sonntag, war dabei mit einem Zuschlag von 15.000 Euro eine echte Okkasion, Unia-Eigner Werner Krüger hatte den damals noch namenlosen Hengst aus dem Angebot des Haras du Petit Tellier herausgesucht. **Quest The Moon** (Sea The Moon), Grand Prix-Sieger, war ein Görlsdorfer Angebot bei der BBAG-Herbstauktion, wo er für 67.000 Euro an den Stall Salzburg ging. **Nica** (Kamsin) und **Namos** (Medicean) wurden zwar im Ring nicht zugeschlagen, aber später auf privater Basis veräußert (siehe Turf National).

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 04

The English Page

ab S. 19

elitloppet® 20 Fanartikel-Paket Verlosung

**WETT
STAR**

Exklusiv bis 31. Mai auf:   und
WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de



HELMET

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

WOW!
Was für ein
Jahres-Start
2020:

3 Black
Type-Sieger

LA TENE (Gr.2) + **TAMMOOL** (L.)

+ **ROYAL CROWN** (L.)

55 Sieger

BOWLER HAT (1.1. Cagnes sur mer/FR) · BENDY SPIRIT (2.1. Lingfield/GB) · RASTACAP (3.1. Casablanca/MAR)
PICKELHAUBE (4.1. Gawler/AUS) · BARASTI DANCER (5.1. Markopoulo/GRC) · PRES DE TOI (5.1. Warrambool/AUS)
CHARLES STREET 5.1. Pisa/ITA) · CLEM A (6.1. Wolverhampton/GB) · KONKALIKON (8.1. Stony Cree/AUS)
RESORTMAN (8.1. Bunbury/AUS) · ROSEBANK (9.1. Wagga/AUS) · SADARA (10.1. Bahrain)
CHAMISAL (10.1. Port Macquarie/AUS) · MODEAR (11.1. Flemington/AUS) · PHAISTOS (11.1. Randwick/AUS)
IMMORAL (15.1. Al Rayyan/Katar) · BROADSIDE ARMOUR (15.1. Warwick Farm/AUS) · HELSUN (23.1. Doomben/AUS)
BLINDERBUSS (25.1. Yea/AUS) · HELLENISM (25.1. Randwick/AUS) · BLINDERBUSS (25.1. Yea/AUS)
MOMENTUM AMETHYST (25.1. Darwin/AUS) · BAJAN EXCELL (29.1. Limerick/IRE) · LADY OF THE SUN (30.1. Pisa/ITA)
MOUNT MOGAN (5.2. Wolverhampton/GB) · **TAMMOOL** (8.2. Abu Dhabi, The President Cup, L.)
LOVE YOUR WORK (12.2. Southwell/GB) · LOVE YOUR WORK (14.2. Southwell/GB) · HELFUCHI (20.2. Grafton/AUS)
CRYSTAL HELMET (22.2. Toowoomba/AUS) · **LA TENE** (22.2. Caulfield/AUS, Neds Angus Armansco Stakes, **Gr.2**)
BERET (27.2. Bunbury/AUS) · REAGAN'S MISTAKE (28.2. Casino/AUS) · ROSEBANK (2.3. Sapphire Coast/AUS)
BENDY SPIRIT (7.3. Wolverhampton/GB) · PAINT THE STARS (8.3. Stony Creek/AUS) · CLEM A (9.3. Wolverhampton/GB)
ROYAL CROWN (11.3. Sandown-Hillside/AUS) · SPEED VISION (11.3. Happy Valley/AUS) · FUNDRAISER (12.3. Pakenham Park/AUS)
SAFETY DANCE (15.3. Pioneer Park/AUS) · IGITUR (15.3. Murray Bridge Gh) · HELPENY (18.3. Gawler/AUS) · DIP ME LID (19.3. Albury/AUS)
CHALCIDIAN (21.3. Avoca/AUS) · POLISHER (22.3. Bairnsdale/AUS) · SAFETY DANCE (28.3. Pioneer Park/AUS)
BERET (1.4. Heineken/AUS) · SINAMAY (5.4. Echuca/AUS) · BURNING CROWN (8.4. Warwick Farm/AUS)
TRANSLATOR (8.4. Sandown Lakeside/AUS) · PAINT THE STARS (11.4. Warracknabeal/AUS) · GALEA WARRIOR (11.4. Mt Isa/AUS)
ROYAL CROWN (11.4. Bairnsdale/AUS, Neds Galilee Series Final, L.) · MAGICHALL (12.4. Penola/AUS)

FÄHRHOF

Tel.: 04264 8356-13 | Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de | www.faehrhof.de

DECKTAXE 2020:
8.000€

Großer Preis von Berlin im Oktober?

Der Große Preis von Berlin (Gr. I), unter dem Patronat von Longines bisher im August in Berlin-Hoppegarten ausgetragen, könnte in diesem Jahr aus bekannten Gründen im Oktober gelaufen werden. Hoppegarten-Chef Gerhard Schöningh nannte am Donnerstag den 18. Oktober als mögliches Datum. „Damit wäre auch der Abstand zum Preis von Europa gewahrt“, sagte er. Das Rennprogramm in Deutschland ist derzeit nur bis Ende August festgezurr. In den nächsten Tagen wird mit dem endgültigen Termin für die „Große Woche“ in Iffezheim gerechnet, es dürfte, wie bereits mehrfach berichtet, auf die Zeit vom 5. bis zum 13. September hinauslaufen.

Mehr Geld in Horn

Der Hamburger Renn-Club hat die Ausschreibungen für das auf drei Tage verkürzte Derby-Meeting vom 10. bis zum 12. Juli vorgelegt. Für die Aktiven mit erfreulichen Details: Die Basishandicaps und die Sieglösen-Rennen für Dreijährige sind gut dotiert. So gibt es selbst bei Ausgleichen IV mit hohen Plusskalen mindestens 6.000 Euro zu verdienen, auch bei den Maidenrennen für den Derbyjahrgang. In den Gruppe-Rennen wird allerdings unverändert die Hälfte der bisherigen Preisgelder gezahlt. Am Freitag geht es im Großen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) über 1200 Meter, am Samstag steht der Große Hansa-Preis (Gr. II) über 2400 Meter an. Am Sonntag werden neben dem Derby und den Auktionsrennen die Hamburger Stutenmeile (Gr. III) über 1600 Meter sowie der Hamburger Stutenpreis (Gr. III) über 2200 Meter gelaufen.

Grenzen bleiben vorerst dicht

Sieben Pferde aus England wären möglicherweise am Pfingstmontag im klassischen Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II) in Köln gelaufen – wenn sie denn gedurft hätten. Der Galopper-Dachverband entschied aber am Montag, dass vorerst Pferde aus England, Frankreich und Irland nicht bei uns laufen dürfen, quasi als Retourkutsche zu identischen Verfügungen in diesen Ländern. Besonders die Maßnahmen der Franzosen werden kritisch gesehen, auch wenn der bis vorerst zum 15. Juni verfügte Ausschluss nicht-französischer Pferde von behördlicher Seite kam, nicht vom Rennsport selbst. Über mögliche Restriktion betreffend Starts deutscher Pferde vornehmlich in den Basisrennen soll demnächst auf höchster Ebene gesprochen werden.

DIE BESTEN RENNEN

Diese Kurse bekommen Sie nur bei RaceBets. Wir bieten Ihnen die Besten Kurse auf die Starter in dem Highlight des Tages. Pro Rennen ist eine Wette (max. 10€) pro Kunde erlaubt.



RACEBETS

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten.
Weitere Infos unter www.RaceBets.de.



Nica (li.) kämpft sich in der Badener Meile noch an Aviateur vorbei. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Baden-Baden, 23. Mai

42. pferdewetten.de - Badener Meile - Gruppe II, 35000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

NICA (2015), St., v. Kamsin - Narrika v. Santiago, Zü.: Christel u. Achim Stahn, Bes.: Ralf Nicolay, Tr.: Andreas Bolte, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 92 kg,

2. Aviateur (Intense Focus), 3. Ninario (Areion), 4. Jackson Hole, 5. Los Campanos, 6. Axana, 7. Wonne-
mond, 8. Degas, 9. Sugar Daddy

Ka. kK-3K-H-K-1-7 1/2 - 8 1/2

Zeit: 1:40,65

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2016

Vor ziemlich genau einem Jahr hatte **Nica** ein Listenrennen über 1600 Meter in Dortmund gewonnen, das war sportlich ihr bisher größter Treffer, nachdem sie dreijährig bereits ein Auktionsrennen in Hannover für sich entscheiden konnte. Sie hatte in der vergangenen Saison aber auch danach mehrfach sehr gute Leistungen bei Niederlagen gezeigt, so als Zweite im Oettingen-Rennen (Gr. II). Nur einmal ist sie in ihrer Karriere außerhalb der Geldränge geblieben, Iffezheim sah jetzt auch ihren erst zwölften Start. Genannt ist sie in den kommenden Monaten in allen wichtigen Meilenrennen des Landes.

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Die **Kamsin**-Stute ist Erstling ihrer Mutter, die in Listenrennen in Hannover und München über 1600 und 2000 Meter jeweils Dritte war. **Narrika** hat noch den vier Jahre Navaro (Sordino) gebracht, der bei Henk Grewe im Training ist und bisher ein Rennen gewann. Der Jährlingshengst North Fire (Feuerblitz) ist inzwischen auch in den Besitz von Ralf Nicolay gegangen, Eigner auch von Nica. Narrika ist eine rechte Schwester von Northern Rock (Santiago), der bisher elf Rennen gewinnen konnte, sowie der fünfmalige Siegerin Neapel (Beat Hollow). Die nächste Mutter Niala (Monsun) war zweimal Dritte auf Listenebene. Kamsin ist im Haras de la Tuilerie, eine NH-Dependance von Etream, ein gefragter Deckhengst in der Zucht von Hindernispferden.

www.turf-times.de

NICA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Baden-Baden, 24. Mai

Kronimus - Grosser Preis der Badischen Wirtschaft - Ehrenpatronat - Gruppe II, 35000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2200m

QUEST THE MOON (2016), H., v. Sea The Moon - Questabella v. Rock of Gibraltar, Zü.: Gestüt Görlsdorf, Bes.: Stall Salzburg, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: René Pischulek, GAG: 96 kg

2. Durance (Champs Elysees), 3. Wai Key Star (Soldier Hollow), 4. Windstoß, 5. Itobo, 6. Parlan, 7. Say Good Buy, 8. Amiro

Ka. K-1 1/2 - H-1 - 2 1/4 - 1 - 1 1/4

Zeit: 2:20,37

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2017



BBAG-Herbstauktion 2017
€67.000

Von den Startern im IDEE 150. Deutschen Derby hatten bis zum Sonntag erst drei anschließend wieder ein Rennen gewinnen können: Der inzwischen nach Australien verkaufte Engländer Surrey Thunder (Le Havre), der auf keiner Trainingsliste mehr stehende Dschingis First (Soldier Hollow) und Mojano (Denon), der immerhin dreimal erfolgreich war, aktuell aber auch nicht im Training ist. Die Nummer vier ist seit diesem Sonntag **Quest the Moon**, der sich nach 252tägiger Rennpause gleich wieder in Bestform zeigte und in einer knappen Entscheidung und nach Überprüfung der Rennleitung zu seinem dritten Gruppe-Sieg kam. Zweijährig hatte er in Iffezheim das Zukunfts-Rennen (Gr. III) gewonnen, letztes Jahr den Prix du Lys (Gr. III). Im Derby war er Vierter, bot dann noch einmal im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) als Dritter eine gute Vorstellung, beim Saisonabschluss im Prix Niel (Gr. II) könnte er schon etwas über den Berg gewesen sein.

München ist am 26. Juli natürlich wieder ein wichtiges Ziel, doch ist das erst in zwei Monaten. Für die Grand-Prix-Klasse gibt es zuvor in Deutschland noch den Großen Hansa-Preis (Gr. II) über 2400 Meter, doch wäre der nur zwei Wochen vor München. Hinter Auslandsstarts stehen im Moment halt ein Fragezeichen.

Er ist einer von bisher fünf Gr.-Siegern seines Vaters **Sea The Moon** (Sea The Stars), der in diesem Jahr im Lanwades Stud in Newmarket deut-



Eine Berührung erfolgte erst in Zielhöhe: Quest the Moon (re.) gewinnt gegen Durance. www.galoppfoto.de

lich mehr als 150 Stuten deckt. In die **Görlsdorfer** Zucht kam die mütterliche Familie durch die zweite Mutter **Questabelle**, die 2008, damals immerhin schon zwölf Jahre alt, tragend von **Hurricane Run** für 29.000gns. in Newmarket gekauft wurde. Mit Your Old Pal (Rock of Gibraltar) hatte sie zum damaligen Zeitpunkt einen Listensieger auf der Bahn, der auch Zweiter in den King Edward Stakes (Gr. II) war und später eine Handvoll Rennen in Hong Kong gewinnen konnte. Aus der Paarung mit Hurricane Run resultierte Queen's Estate, der als Fohlen für 55.000gns. in Newmarket abgegeben wurde und ein kleines Rennen gewann. Danach hatte Questabelle nur noch drei



Perfektion ist
unser Antrieb

www.taxi4horses.com





Trainerin Sarah Sternberg (re.) war selbst am Führzügel von Quest the Moon, rechts Rene Piechulek. www.galoppfoto.de

weitere Nachkommen, **Questabella**, die nicht am Start war, die zweimal unplatziert gelaufene **Q's Görl** (Soldier Hollow), die in die eigene Zucht genommen und bei Tattersalls vorletzten Dezember für 26.000gns. zurückgekauft wurde, und einen 2017 geborenen Sea The Moon-Sohn. Questabella startete mit **Quest of Fire** (Sea the Stars), der als Fohlen für 140.000gns. an Godolphin verkauft wurde, allerdings nie lief. Zweijährig ist Quentino (Sea The Moon), der bei Axel Kleinkorres steht, danach folgten Hengst und Stute erneut vom Derbysieger. In diesem Jahr war Questabella bei

Sea The Stars, Q's Görl wurde von Sea The Moon gedeckt.

Questabella ist Schwester der Gruppe-Sieger **Starcraft** (Sadler's Wells), der als Deckhengst aufgestellt wurde, und Mullins Bay (Machiavellian), das Pedigree ist aber voll von bekannten Namen. Die vierte Mutter ist **Reprocolor** (Jimmy Reppin), eine einflussreiche Zuchtstute mit unzähligen Black Type-Pferden unter ihren Nachkommen. Ein Seitenzweig ist im **Gestüt Röttgen** beheimatet, der mehrfache Gr. II-Sieger Simonas (Sternkönig) stammt aus ihm, ein aktueller Sieger ist Sean (Excelebration).

 www.turf-times.de

QUEST THE MOON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BADEN-BADEN, 24.05.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



BREEZE UP

29-30 JUNI

CHANNEL
Prix de Diane (Gr.1) 2019

Die Auktion, die die klassischen Sieger **CHANNEL** und **WAR OF WILL** hervorgebracht hat

16 Gruppe-sieger seit dem 1. Januar 2019, mehr als bei allen anderen europäischen Breeze Up-Auktionen zusammen!

8 Gruppe 1-Sieger in den letzten 10 Jahren, darunter **5** klassische Sieger.

10 Pferde der 2019er Auktion haben bereits auf Listen- oder Gruppe-ebene gewonnen, darunter die beste französische zweijährige Stute TROPBEAU.

KONTAKT : info@arqana.com

WAR OF WILL
Preakness Stakes (Gr.1) 2019

DIE NÄCHSTE GENERATION FINDEN SIE UNTER DEN 165 ANGEBOTEN IM KATALOG

www.arqana.com



Vom letzten Platz kommend zieht Soul Train (li.) an Adrian (re.) und Only the Best vorbei. www.galoppfoto.de

Baden-Baden, 24. Mai

RaceBets.de - Derby Trial Frühjahrspreis - Gruppe III, 27500 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

SOUL TRAIN (2017), H., v. Manduro - Indochine v. Special Nash, Zü.: SARL PLersch Breeding, Bes.: Stall UNIA, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 92,5 kg,

2. Adrian (Reliable Man), 3. Only the Brave (Iffraaj), 4. Palm Springs, 5. Toscano, 6. Anatello, 7. Prince Oliver, 8. Shut Down, 9. Near Poet, 10. Palao

Le. 1-H-4-³/₄-³/₄-1³/₄-

kK-2¹/₂-11

Zeit: 2:04,88 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2018
€15.000

Dreimal war **Soul Train** zweijährig am Start gewesen: Beim Debüt in Hoppegarten war er wegen seiner Unreife geschlagen Zweiter, dann scheiterte er im hoch dotierten BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim nur an der guten No Limit Credit (Night of Thunder), um sich anschließend das Pendant in München zu holen. Dort war die Konkurrenz zwar im Nachhinein betrachtet vielleicht nicht ganz so stark, doch mehr als gewinnen konnte er nicht. Im Cologne Classic (Gr. III) wurde er etwas zu offensiv vorgetragen, das war

keine ganz gute Taktik, die sein Jockey in Iffezheim umgehend korrigierte. Der durch den Regen des Vortages noch elastische Boden dürfte ein Übriges getan haben.

Es muss etwas überraschen, dass er keine Derby-Nennung bekommen hat. Sein Trainer sah ihn nicht unbedingt als Steher an, diese Meinung dürfte er inzwischen geändert haben, denn wie Soul Train vom letzten Platz kommend – einen Moment lang hatte er nicht einmal freie Bahn – das Feld aufrollte, geschah das in der Manier eines Stehers. Er hat Engagements in drei Auktionsrennen auf Distanzen bis zu 2000 Meter und inzwischen hat ihn sein Betreuer auch für das Fürstenberg-Rennen (Gr. III) über 2400 Meter am 9. August in Hoppegarten gemeldet. Ob er zuvor noch im IDEE 151. Deutschen Derby (Gr. I) antritt, kann letztlich nur Besitzer Werner Krüger entscheiden, denn er muss das Geld für die Nennung, immerhin 65.000 Euro, auf den Tisch legen. Wenn er ja sagt, wird Soul Train in jedem Fall vor Hamburg nicht mehr laufen.

Natürlich stellt sich die Frage, was das Rennen wert war: Der Handicapper hat die Leistung mit einem Rating von 92,5kg bewertet, logischerweise noch ein gutes Stück unter den 96kg, die Wonderful Moon aktuell hat. Der wird bei RaceBets derzeit für einen Derbysieg mit einer Quote von

2,8:1 gehandelt, für Soul Train gibt es 20:1 – auch wenn er im Moment gar nicht im Feld ist. Der Zweitplatzierte Adrian (Reliable Man) sollte aber im Auge behalten werden, auch Only the Brave (Iffraaj) wird Richtung Derby marschieren. Near Poet (Poet's Voice) und wohl auch Palao (Champs Elysees) waren in Iffezheim gesundheitsbedingt entschuldigt.

Um noch einmal auf das Stehvermögen von Soul Train zurückzukommen: Sein Vater **Manduro** (Monsun) war zwar ein Pferd, das auf Distanzen zwischen 1600 und 2000 Metern seine besten Leistungen gebracht hat, aber er vererbt viel Stehvermögen, der Gr. I-Sieger Vazirabad ist ein gutes Beispiel dafür. Die Mutter **Indochine** (Special Nash) war jedoch eine Meilerin, sie hat in Brasilien ein Gr. I-Rennen über 1500 Meter gewonnen, in Frankreich kam sie nicht klar, lief sogar einmal in Deutschland, im von Mi Emma (Silvano) gegen Soldier Hollow (In The Wings) gewonnenen Darley Oettingen-Rennen (Gr. II), da war sie bei fünf Startern Vierte. In der Zucht waren bisher die listenplatziert gelaufenen Linngaro (Linngari) und Love and Peace (Linngari) ihre besten Nachkommen. Ein zwei Jahre alter Hengst namens Icamparo (Elvstroem), das letzte bekannte Produkt der Indochine, steht ebenfalls bei Andreas Wöhler, er war ein 8.500-Euro-Jährling bei der BBAG, steht im Besitz von Dirk Krekeler. Die Mutterlinie ist brasilianisch und deshalb schwer zu lesen, Indochine ist Schwester einer Gr. II-Siegerin, ohnehin tauchen viele südamerikanische Black Type-Pferde im Papier auf.

Manduro war ein Jahr als Shuttle-Hengst in Brasilien, 2011, doch da war Indochine bereits in Europa. In den Jahren 1960 bis 1970 sind eine Reihe von deutschen Hengsten dorthin exportiert worden, darunter der Derbysieger Wilderer (Neckar) sowie Mogul (Ticino), Nisos (Ticino) und Takt (Gundomar). Und Mogul, ein Erlenhofer, der 1957 den Großen Preis von Nordrhein-Westfalen gewann, taucht im Papier von Soul Trains Mutter Indochine auf, über Kenetico (Earldom), den Vater der Mutter Binoche.

www.turf-times.de

SOUL TRAIN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf Times

24. Mai um 17:00 · 🌐

Der RaceBets.de - Derby Trial Frühjahrspreis: Soul Train (außen) mit Bauyrzhan Murzabayev in den blau-weißen Farben des Stalles Unia Racing in dem Moment, als er den Favoriten Adrian (Andrasch Starke) passiert. Ein Sieg, der seinen Trainer Andreas Wöhler und seinen Besitzern vom Stall UNIA Racing nun vor eine schwierige und vor allem auch möglicherweise teure Entscheidung stellt, denn der Sieger Soul Train hat bisher noch keine Nennung für das IDEE 151. Deutsche Derby hat. Eine mögliche Nachnennung kostet zehn Prozent vom Gewinnpreis.

Da das Derby mit 650 000 Euro dotiert ist, kann man da schon ins Grübeln kommen. Der Manduro-Sohn siegte unter dem Championjockey Bauyrzhan Murzabayev vor dem Favoriten Adrian unter Andrasch Starke vor dem Stallgefährten Only the Brave mit Clément Lecoeuvre aus dem Quartier von Henk Grewe. Beide haben damit ihr Ticket für Hamburg gebucht.

www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Mehr Infos s. Link Bio!

#galoppdeutschland #turf #turtimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #deckhengst #stallion #auktion #bbag #wetten #blacktype #jockey #rennreiter #championjockey #deutscher galopp #deutsches derby #racebets #racebetpodcast #podcast #galoppnewsletter #zukunftgalopp #corona #neustart



👍❤️ 109

7 Mal geteilt

BADEN-BADEN, 24.05.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for SOUL TRAIN (FR)

SOUL TRAIN (FR) (Bay colt 2017)	Sire: MANDURO (GER) (Bay 2002)	Monsun (GER) (Brown 1990)	Konigsstuhl (GER)
			Mosella (GER)
		Mandellicht (IRE) (Bay 1994)	Be My Guest (USA)
	Dam: INDOCHINE (BRZ) (Chesnut 2003)		Mandelaug (GER)
		Special Nash (IRE) (Chesnut 1995)	Nashwan (USA)
		Binoche (BRZ) (Bay 1996)	Northshiel
		Kenetico (BRZ)	
		Super Mensity (BRZ)	

4Sx5S Dschingis Khan, 4Sx5D Northern Dancer

SOUL TRAIN (FR), won 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2020 and £74,046 including Derby Trial Fruehjahrspreis, Baden-Baden, **Gr.3** and placed twice.

1st Dam

INDOCHINE (BRZ), won 2 races in Brazil and U.A.E. and £37,158 including Grande Premio Joao Cecilio Ferraz, Cidade Jardim, **Gr.1**, placed 3 times including second in Grande Premio Presidente Guilherme Ellis, Cidade Jardim, **Gr.2**; dam of 5 winners:

SOUL TRAIN (FR), see above.

Linngaro (FR) (2010 c. by Linngari (IRE)), won 3 races in France at 2 and 4 years and £112,664, placed 15 times including second in Prix Herod, Chantilly, **L.** and Henkel Preis de Dreijahrigen, Dusseldorf, **L.** and third in Prix de Pontarme, Saint-Cloud, **L.** and Prix Sigy, Chantilly, **L.**

Love And Peace (FR) (2015 f. by Linngari (IRE)), won 2 races in France at 3 years and £62,153, placed 6 times including second in Prix Petite Etoile, Deauville, **L.**

SNOWMASTER (FR) (2013 g. by Linngari (IRE)), won 5 races in France at 2, 4 and 5 years and £66,000 and placed 7 times.

BINT LINNGARI (FR) (2014 f. by Linngari (IRE)), won 1 race in Belgium at 4 years and £10,289 and placed 9 times.

Capouche Rouge (FR) (2016 f. by Linngari (IRE)), ran twice in Sweden at 3 and 4 years, 2020.

She also has a 2-y-o colt by Elvstroem (AUS).

2nd Dam

BINOCHÉ (BRZ), unraced; Own sister to **BEKMENSITY (BRZ)**; dam of 4 winners:

INDOCHINE (BRZ), see above.

LADYTTORÉ (BRZ) (f. by Redattore (BRZ)), won 2 races in Brazil including GP.Pres.Jose Bonifacio Coutinho Nogueira, Cidade Jardim, **Gr.2**, placed third in G. P. Zelia Gonzaga Peixoto de Castro, Gavea, **Gr.1**; dam of winners.

Smart Face (BRZ), 4 races in Brazil, placed third in Grande Premio Henrique de Toledo Lara, Gavea, **Gr.2**.

JO DANCER (BRZ), won 4 races in Brazil.

QUELQUN (BRZ), won 1 race in Brazil.

Miss Indochine (BRZ), ran once in Brazil; dam of a winner.

Mr Linn (FR), placed once in France at 3 years, 2019.

3rd Dam

Super Mensity (BRZ), won 4 races in Brazil, placed third in Classico Outono, Cidade Jardim, **Gr.2**; dam of 7 winners including:

BEKMENSITY (BRZ) (c. by Kenetico (BRZ)), won 9 races in Brazil including Grande Premio Doutor Frontin, Gavea, **Gr.2**, G. P. Presidente Arthur da Costa e Silva, Gavea, **Gr.3**, Classico Delegacoes Turfisticas, Gavea, **L.** and Classico Verao, Gavea, **L.**, placed second in Grande Premio Doutor Frontin, Gavea, **Gr.2**.

GIVEMEMORE (BRZ) (f. by Special Nash (IRE)), **Champion 2yr old filly in Brazil in 2003-04**, won 4 races in Brazil and U.S.A. including Grande Premio Joao Cecilio Ferraz, Cidade Jardim, **Gr.2**, Grande Premio Presidente Guilherme Ellis, Cidade Jardim, **Gr.3** and Our Dear Peggy Stakes, Calder, **R.**; dam of a winner.

Giveback (ARG), 4 races in Argentina, placed third in Clasico General Las Heras, San Isidro, **Gr.3**.

HARPON (BRZ), won 13 races in Brazil.

COUPOLE (BRZ), won 3 races in Brazil; dam of winners.

LANDAU (BRZ), 2 races in Brazil including Grande Premio Hipodromo da Gavea, Gavea, **Gr.3**, placed second in G P Parana-Jockey Plaza Shopping Center, Taruma, **Gr.1**.

SEE THE SKY (BRZ), won G. P. IFHA - Federacao Int. Autoridades, Gavea, **Gr.3**.

ILANO (BRZ), 7 races in Brazil including Classico Candido Egydio de Souza Aranha, Cidade Jardim, **L.**, placed third in G. P. Linneo Eduardo de Paula Machado, Cidade Jardim, **Gr.3**.

Katita Pora (BRZ), 4 races in Brazil, placed second in Grande Premio Presidente Guilherme Ellis, Cidade Jardim, **Gr.2**; dam of **TUPA CERETA (BRZ)**, won G. P. Presidente Jose de Souza Queiroz, Cidade Jardim, **Gr.3**.

Poseidon (BRZ), 5 races in Brazil, placed second in G P Presidente Jose Cerquinho Assumpcao, Cidade Jardim, **Gr.3** and third in Grande Premio Piratininga, Cidade Jardim, **Gr.3**.

DANCING DANCER (BRZ), won 2 races in Brazil.



Namos gewinnt mit Wladimir Panov die Silberne Peitsche



Baden-Baden, 23. Mai

Preis der Annette Hellwig Stiftung - Silberne Peitsche - Gruppe III, 27500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

NAMOS (2016), H., v. *Medicean* - *Namera* v. *Areion*, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Namaskar, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 92,5 kg, 2. *K Club (Kodiac)*, 3. *Majestic Colt (Clodovil)*, 4. *Schäng*, 5. *Big Boots*, 6. *Zerostress*, 7. *Tosen Shauna*, 8. *Coco City*, 9. *Mc Queen*, 10. *Cabarita*, 11. *Power Jack*
 Ka. kK - $\frac{3}{4}$ - $1\frac{3}{4}$ - $1-1\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$ - H - $1\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - 1
 Zeit: 1:11,04 • Boden: gut

RACEBETS
 HIER ZUM
 RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
 Jährlingsauktion 2017

Als Jährling war **Namos** im Auktionsring der BBAG, verließ diesen aber unverkauft bei 64.000 Euro. Den Besitzer wechselte er aber dann doch, er ist das erste Pferd von Petra Stucke aus Berlin, die den Brümmerhof erstmals am „Tag der Gestüte“ besuchte, dort den Wunsch äußerte, einmal ein Rennpferd zu besitzen. Das war dann Namos, der auf privater Basis für 30.000 Euro in ihr Eigentum wechselte, zweijährig aber nicht herauszubringen war. Dreijährig war er dann schnell auf Touren, gewann gleich beim dritten Start die Silberne Peitsche, diesen Erfolg konnte er jetzt in einem Wimpernschlagfinish wiederholen. Dass

er auch international mithalten kann, hatte er im letzten Juli mit einem fünften Platz im Prix Jean Prat (Gr. I) über 1400 Meter bewiesen.

Sein Vater **Medicean** (Machiavellian), der im vorletzten Jahr im Alter von 21 Jahren im Chevelley Park Stud in Newmarket eingegangen ist, war ein zuverlässiger Vererber erstklassiger Pferde. In Deutschland ist er durch den Gr. I-Sieger Neatico in den Vordergrund getreten. Die Mutter **Namera** (Areion) war eine sehr gute Fliegerin, sie gewann den Bayerischen Fliegerpreis (LR), war Zweite im Premio Omenoni (Gr. III) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Namos ist ihr Erstling, danach kamen die ebenfalls von Dominik Moser trainierten Narcos (Soldier Hollow) und die zweijährige Stute Namika (Maxios), eine Jährlingsstute mit Namen Narmada hat Adlerflug als Vater, eine Stutfohlen Soldier Hollow. In diesem Jahr war Namera bei Too Darn Hot. Sie ist eine rechte Schwester der listenplatziert gelaufenen Najinska (Areion) aus der erfolgreichen „N“-Familie, die in vielen deutschen Zuchten erfolgreich verankert ist.

www.turf-times.de

NAMOS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Zweijährigen-Sieger

Baden-Baden, 24. Mai

BBAG Badener Jugendpreis - Kat. D, 5000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1000m

WHAT'S UP (2018), H., v. Bow Creek - Perfect Bounty v. Bahamian Bounty, Zü.: Patrick Chedeville, Bes.: LMGW-Bloodstock, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 70 kg,

2. Surin Beach (Soldier Hollow)
Ka. kK • Zeit: 1:01,39 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2019
€5.000



Nur zwei Starter und trotzdem ein knappes Ende: What's Up (vorne) schlägt Surin Beach. www.galoppfoto.de

Ob es den Badener Jugendpreis, einst ein absolutes Prestige-Rennen, im kommenden Jahr noch einmal geben wird, erscheint doch fraglich, denn schon fünf Pferde waren bei der Starterangabe wenig genug. Dass dann aus diversen Gründen am Ende nur zwei antraten, entbehrte nicht der Peinlichkeit. Allerdings gibt es auch in den kommenden Wochen nur sehr wenige Zweijährigen-Rennen in Deutschland und gerade Sieger sind nicht ganz einfach zu managen.

Dass in diesem Zwei-Pferde-Rennen auch noch der Außenseiter vorne war, das war noch ein zusätzlicher Clou. **What's Up** ist der erste Sieger von **Bow Creek** (Shamardal), er deckt im vierten Jahr für 4.000 Euro im Haras du Logis in Frankreich. Er hat u.a. die Celebration Mile (Gr. II) und die Clipper Boomerang Mile (Gr. II) gewonnen, dazu in Australien die Peter Young Stakes (Gr. II). In seinem ersten Jahrgang hat er 22 Nachkommen. Die Mutter Perfect Bounty (Royal Applause) hat zwei Rennen über kurze Distanzen in Salisbury und Wolverhampton gewonnen, What's Up, ein günstiger 5.000-Euro-Kauf bei der BBAG, ist ihr zweiter Nachkomme, danach kam eine Stute von Elvstroem. Die zweite Mutter ist Schwester der Listensieger Take Ten (Bahamian Bounty) und Aahayson (Noverre) aus der Familie des Deckhengstes **Coach House** (Oasis Dream), der im Chapel Stud in England steht.

www.turf-times.de

WHAT'S UP

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

Dreijährigen-Sieger

Dresden, 22. Mai

Aufgalopp zum Sonderrenntag – Kat. D, 3000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

KOBRA (2017), St., v. Farhh – Khesvar v. Shamardal, Zü. u. Bes.: Gestüt Hachetal, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Martin Seidl, GAG: 65 kg,

2. Zero Six Nine (Kamsin), 3. Key To Success (Dabirsim), 4. Landbaron, 5. Fredonia, 6. Fabula

Si. 1-1-3-3-2½

Zeit: 2:02,40

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018



Kobra gewinnt als Debütantin zu hoher Quote. www.galoppfoto.de

Zu erstaunlich hoher Quote kam die am Platz trainierte **Kobra** zum Zuge, da die Leistungen der bisher schon gelaufenen Pferde doch wohl überschätzt worden waren. Die Siegerin, ein 18.000-Euro-Rückkauf bei der BBAG, überzeugte mit gutem Speed, könnte durchaus noch mehr im Tank haben, auch wenn das weitere Management nicht ganz einfach sein wird, Nennungen für bessere Rennen hat sie nicht.

Ihr Vater **Farrh** (Pivotal) ist ein Gr. I-Sieger aus der Gonbarda (Lando), er steht für 12.000 Pfund im Dalham Hall Stud in England. Der Darley-Hengst, sicher auch auf Grund seiner mütterlichen Linie oft auf den Deckplänen deutscher Züchter zu finden, hatte zu Beginn seiner Zuchlaufbahn Schwierigkeiten mit der Befruchtung, das hat man mit limitierten Büchern ganz gut in den Griff bekommen. Er ist Vater von bisher fünf Gr.-Siegern. Die Mutter **Khesvar** kommt aus einer alten Aga Khan-Familie. Sie selbst ist nicht gelaufen, ist Schwester zu zwei Siegern aus der in Leopardstown auf Listenebene erfolgreichen Kermiyana (Green Desert). Die zweite Mutter Keraka (Storm Bird) hat die Anglesey Stakes (Gr. III) gewonnen und auch die dritte Mutter Ke-

rita (Formidable) war Gruppensiegerin, sie siegte in den Supreme Stakes (Gr. III). Der Gr. I-Sieger und Deckhengst Kalanisi (Doyoun) ist ein bekannter Name im Pedigree. Khesvar startete in der Zucht mit **Kanderas** (Rip van Winkle), bislang dreimaliger Sieger für Besitzer Alexander Pereira in Frankreich, nach Kobra kam Kilkeny (Reliable Man), die ebenfalls Stefan Richter für den Züchter trainiert, ein Stutfohlen heißt Kitty O'Shea (Ruler of the World). In diesem Jahr wurde Khesvar von Best Solution gedeckt.

www.turf-times.de

KOBRA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Dresden, 22. Mai

Mach Dich vom Acker-Rennen – Kat. D, 3000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

NUTINA (2017), St., v. Nutan – Nicea v. Lando, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 67,5 kg, 2. Legal Rights (Hunter's Light), 3. Canaletto (Kamsin), 4. Rue du Bonheur, 5. Rigoletto, 6. Koenigsstern, 7. Vanguard

Üb. 4½-3½-1¾-1¾-1-23

Zeit: 2:20,20 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Zwei Starts, zwei Siege, das war die Bilanz der beiden Dreijährigen, die Peter Schiergen für den Stall Nizza von Köln aus nach Dresden geschickt hatte. Dass beide von eigenen Deckhengsten stammen, werden Ursula und Jürgen Imm in Freiburg besonders wohlwollend registriert haben. Den Anfang machte **Nutina**, die bei ihrem vierten Versuch souverän zum ersten Treffer kam. Sie hatte sich bisher mit vermutlichen Spitzenstuten



Nutina cantert vor leerer Kulisse. www.galoppfoto.de

des Jahrgangs herumgeschlagen, traf diesmal auf eine lösbare Aufgabe.

Zwei der 16 Nachkommen aus dem ersten Jahrgang von **Nutan** (Duke of Marmalade), der im Gestüt Erftmühle steht, sind in Deutschland bisher gelaufen, beide haben gewonnen. Die Mutter **Nicea** (Lando) war vielfach Black Type-platziert, so als Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und in drei Gr. III-Rennen. In der Zucht startete sie mit den Siegern Neruda (Rock of Gibraltar) und Niagara (High Chaparral), Nutina ist ihr dritter Nachkomme. Im Jährlingsalter ist Nila (Nutan), ein Stutfohlen hat Ruler of the World als Vater. Dieses Jahr stand Nicea auf der Liste von Highland Reel. Sie ist eine Schwester des Listensiegers Nicolosio (Peintre Celebre) aus einer Schwester des Derbysiegers und Deckhengstes **Nicaron** (Acatenango). www.turf-times.de

Zeichen gesetzt

In Zeiten, in denen gerade Jockeys in der zweiten Reihe auf Grund des Ausfalls von Parallelveranstaltungen und dem nahezu völligen Verschwinden von kleineren Rennbahnen von der Karte erhebliche Probleme haben, überhaupt Ritte zu bekommen, konnten zwei Damen am Wochenende auf sich aufmerksam machen. Beide gehören schon seit vielen Jahren zur Szene. **Wenke Fal-land**, Leichtgewichtsreiterin mit eher seltenen Einsätzen, gewann am Freitag in Dresden mit Sha Gino (It's Gino), ihr 18. Sieg überhaupt, ihr erster seit zwei Jahren. Tags darauf war es **Hana Mouchova**, die auf dem krassen Außenseiter Iru-kandji (Mamool) den immerhin 324. Sieger ihrer Karriere steuerte. In Baden-Baden hatte sie aber seit 2008 nicht mehr gewinnen können.

NUTINA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Wenke Fal-land gewinnt mit Sha Gino in Dresden. www.galoppfoto.de

Stutfohlen 2021? Free Return! **PROTECTIONIST**

Alle Züchter, die PROTECTIONIST für 2020 buchen, erhalten, im Falle eines PROTECTIONIST-Stutfohlens, einen Freisprung für 2021!

6.500 €

(01.10.) SLF

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64
 RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com
www.protectionist-stallion.de



San Remo kommt bei seinem zweiten Start zu einem klaren Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Dresden, 22. Mai

Preis in Dresden-Seidnitz trainierter Cracks - Kat. D, 3000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m

SAN REMO (2017), H., v. Amarillo - Saving Grace v. Manduro, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 69 kg, 2. Glady Gloria (Samum), 3. Caravigna (Adlerflug), 4. Toulouse, 5. Saoirse's Gift, 6. Dangerous Mind, 7. Quidditch

Üb. 4^{3/4} - 3^{1/4} - 1^{1/2} - 1^{1/2} - 15

Zeit: 1:28,70 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Sargas (Shirocco) und die Mutter der vorjährigen „Winterkönigin“-Vierten Shenouni (Siyouni), die jetzt bei Andre Fabre steht. Die zweite Mutter Servenya (Dashing Blade) war Listensiegerin, sie ist Schwester von vier Black Type-Pferden.

www.turf-times.de

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

Als Jährling war **San Remo** bereits ein imposanter Kerl, doch fand er in Iffezheim niemanden, der für ihn den damals geforderten Reservepreis von 15.000 Euro auf den Tisch legen wollte. Das könnte ein Fehler gewesen sein, denn nach einem ordentlichen Einstand Anfang Mai in Hannover kam er in Dresden souverän zum Zuge. Er ist ein interessanter Kandidat für die anstehenden Auktionsrennen auf Mitteldistanzen.

Sein Vater **Amarillo** (Holy Roman Emperor) steht im Gestüt Helenenhof. Die Zahl seiner Nachkommen in Deutschland ist im Moment noch übersichtlich, geschuldet seiner Zeit in Frankreich, wo er unlängst eine Siegerin gestellt hatte. Die Mutter **Saving Grace** (Manduro) kommt aus Schlenkerhaner Zucht. Sie ist nur dreimal gelaufen, wurde 2016 bei Arqana gezielt als Partnerin von Amarillo gekauft. Von diesem hat sie eine Jährlingsstute und ein Stutfohlen, stand erneut auf seiner Liste. Sie ist eine Schwester von vier Siegern, darunter sind der listenplatziert gelaufene

SAN REMO 

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS 

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

DRESDEN, 22.05.2020 

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

WIEDER EIN SIEGER FÜR
AMARILLO

Wir gratulieren dem Team von SAN REMO, Sieger im Maidenrennen für 3-Jährige am 22.5.2020 in Dresden.

 **Gestüt Helenenhof**
www.vollblut-helenenhof.de

Baden-Baden, 23. Mai

Preis der Parkwache Fuchs - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1400m

MANGAN (2017), St., v. Wiesenpfad - Merci beaucoup v. Bertolini, Zü.: Gestüt Trona, Bes.: Leo u. Peter Hamann, Tr.: L Waldemar Hickst, Jo.: Marco Casamento. GAG: 69,5 kg,

2. Auenzenzi (Zanzibari), 3. Rely on me (Pomellato), 4. Leopoldina, 5. Rythmic Melody, 6. Nutelah, 7. Hollywood Waltz

Si. $\frac{3}{4}$ - $4\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ - $6\frac{1}{2}$ - 11 - $3\frac{3}{4}$

Zeit: 1:28,4 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



BBAG-Herbstauktion 2018
€8.000



Im Regen von Iffezheim legt Mangan ihre Maidenschaft gegen Auenzenzi ab. www.galoppfoto.de

Es war zumindest auf den ersten Blick kein besonders aufregend besetztes Maidenrennen, das auf dem schon stark aufgeweichten Boden von **Mangan** gewonnen wurde, einer **Wiesenpfad**-Tochter, was schon sagt, dass die Verhältnisse für sie bestimmt nicht ungünstig gewesen sind. In Hannover hatte sie beim Neubeginn gut zwei Wochen zuvor einen soliden dritten Platz belegt, u.a. vor einer anschließend erfolgreichen Stute.

Mangan ist Schwester von vier Siegern, darunter die gute Handicapperin Maya (Campanologist). Die zwei Jahre alte Mrs Pollifax (Wiesenpfad) steht bei Pacel Vovcenko, es folgten Hengst und Stute von Flamingo Fantasy. Die Mutter **Merci beaucoup** (Bertolini) war Siegerin über 1400 Meter in Hannover, stammt aus einer Schwester des mehrfachen Listensiegers More Wind (Windwurf), in der näheren Verwandtschaft findet man den aktuellen Gr. II-Sieger Be My Sheriff (Lawman). Es handelt sich um die hoch erfolgreiche Familie der Majorität (Königsstuhl).

www.turf-times.de

MANGAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Kodiac - Al Andalyya (Kingmambo)

BEST SOLUTION

Bester ! Nachkomme des 5fachen Champion-Vererbers und Weltrekordhalters

KODIAC

DER Top-2jährigen-Vererber
Weltrekordhalter mit **63** Zweijährigen-Siegern in einer Saison

5facher Champion-Vererber
Champion European Sire (Sieger) 2019, 2018 & 2017,
Champion European Sire (Zweijährige) 2019 & 2018

Vielseitig & hochaktuell
10facher **Gr.1**-Vererber auf Distanzen von **1200-2400 m** und Vater von **54** Stakes-Siegern

Gefragter DANEHILL-Sohn
3/4 Bruder des Top-Vererbers **INVINCIBLE SPIRIT**

Decktaxe:
6.500 Euro (01.10. SLF)
Nur **1/10** der Decktaxe seines Vaters **KODIAC**

Kontakt & Standort:

Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke ›
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager: Daniel Krüger

daniel.krueger@me.com ›
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com

Baden-Baden, 23. Mai

Preis der Generalagentur Signal Iduna Dominique Mayer - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

KASPAR (2017), H., v. Pivotal - Kastila v. Sternkönig, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 77 kg,

2. Tax for Max (Maxios), 3. Lord Grischun (Lord of England), 4. Nippon, 5. Sahib's Joy, 6. Chagal, 7. Coriolan, 8. Djucan, 9. Quintanaro

Le. 2¹/₂-3¹/₄-1¹/₄-2¹/₄-5¹/₂-7-3¹/₂-2¹/₄

Zeit: 2:22,67 • Boden: gut




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018



An den Rails kommt der Sieger angerauscht: Gestüt Röttgens Kaspar unter Maxim Pecheur. www.galoppfoto.de

Ein Hengst, der möglicherweise noch auf den Derbyzug aufspringen kann, ist **Kaspar**, der bei seinem dritten Start von Beginn an die Spitze übernahm, von da aus Tempo und Gegner kontrollieren konnte. Bei seinen Versuchen zuvor war er jeweils Vierter geworden, konnte jetzt einen größeren Sprung bewältigen. Nennungen für die „Union“ und das IDEE 151. Deutsche Derby gibt es, auch für Auktionsrennen, doch die sind im Moment wohl erst in zweiter Linie ein Ziel. Er war vor zwei Jahren bei der BBAG-Jährlingsauktion im Ring, wurde aber für 140.000 Euro zurückgekauft.

Schon fünf Jahre zuvor hatte die Mutter **Kastila** (Sternkönig) einen Hengst namens Kaspar gebracht, dieser **Soldier Hollow**-Sohn ging damals für 120.000 Euro an Godolphin und wurde auf den Namen Keep in Line umgetauft. Er wurde auch ein ordentliches Rennpferd auf beiden Gebieten, war u.a. Dritter in einem Gr. II-Hürdenrennen in Ascot. Weitere Halbgeschwister sind der Al Mak-toum Challenge R3 (Gr. I)-Zweite Kassiano (Soldier Hollow) sowie die mehrfach gruppenplatziert gelaufenen Kasalla (Soldier Hollow) und Kastano (Nathaniel). Die Mutter Kastila, die platziert ge-

laufen ist, hat eine zweijährige Tochter namens Krone (Reliable Man), die bei Markus Klug steht, und die Jährlingsstute Kapriole (Protectionist).

In Röttgen steht mit Kallisto (Sternkönig) aus dieser Familie noch der Derby Italiano (damals Gr. I)-Sieger als Deckhengst. Es ist eine der Gründerlinien des Gestüts, Stammutter ist die 1925 geborene erstklassige Fliegerin **Contessa Maddalena (Landgraf)**. Neben Kastila, die in diesem Jahr von Millowitsch gedeckt wurde, steht die erwähnte Kasalla in der eigenen Zucht. Ihr Erstling ist der Jährlingshengst Kobolt (Oasis Dream), dieses Jahr kam ein Stutfohlen von Sea The Moon zur Welt. Die Mutter stand auf der Liste von Protectionist.

Kaspars Vater **Pivotal** (Polar Falcon) dürfte mit seinen 27 Jahren der älteste aktive Deckhengst in Europa sein. Er hat bisher 85 Gr.-Sieger auf der Bahn und obwohl er selbst ein Flieger war, vererbt er durchaus Stehvermögen. Mit Buzzword hat er 2010 sogar schon einen Derbysieger in Hamburg gestellt.

www.turf-times.de

KASPAR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Baden-Baden, 24. Mai

das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

THORIN (2017), H., v. Soldier Hollow - Taita v. Big Shuffle, Zü.: Gestüt Hachtsee, Bes.: Rennstall Gestüt Hachtsee, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 71,5 kg,

2. Sovereign State (Soldier Hollow), 3. Hurry Back (Kodiac), 4. Pfingstrose, 5. Hazweio, 6. Mostaqel, 7. Classic Mind

Le. 1³/₄-1³/₄-4¹/₂-H-2³/₄-3⁴/₄

Zeit: 1:43,49 • Boden: gut



Es war ein versprechendes Jahresdebüt von **Thorin**, der in der Zielgeraden früh die Weichen auf Sieg gestellt hatte, da zudem Sovereign State doch etwas schwerfällig wirkte, als er in der entscheidenden Phase auf freie Bahn kam. Weiterführende Nennungen hat Thorin vorerst nicht, möglicherweise ist er nicht der größte Steher. Er könnte ein sehr gutes Pferd auf Mitteldistanzen werden.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der achte Nachkomme der mehrfach listenplatziert gelaufenen **Taita** (Big Shuffle), die in diesem Jahr auf der Liste von Adlerflug steht. Ihr Erstling war der Preis des



Gleich bei seinem ersten Start kann Thorin mit einem leichten Sieg gegen Sovereign State überzeugen. www.galoppfoto.de

Winterfavoriten (Gr. III)-Sieger und Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Dritte **Tai Chi** (High Chaparral), Deckhengst in Ohlerweiherhof. Danach kamen u.a. die listenplatzierte Takenja (Dubawi), die nach Australien verkauft wurde, die Siegerin Tadaï (Dai Jin), die ebenfalls in der Hachtsee-Zucht ist, genau wie die Gr. III-Siegerin Taraja (High Chaparral) und die nicht gelaufene Tamera (Dabirsim). Die erfolgreiche Familie ist also in der Norman-Zucht bestens aufgestellt. Taita ist rechte Schwester von Tosia, deren Tochter **Think of Me** (So You Think) gerade in Deauville ein Listennenrennen gewonnen hat und fraglos ein Pferd für noch bessere Aufgaben ist, letztes Jahr war sie auch schon Zweite im Prix de Lutece (Gr. III).

www.turf-times.de



Das Turf Times-Rennen wird eine leichte Beute für Soul Dancer (li.). www.galoppfoto.de

Start-Ziel gewann der im Finish noch etwas unreife **Soul Dancer** bei seinem erst zweiten Start, nachdem er zweijährig bei seinem einzigen Auftritt nur von so guten Pferden wie Mare Australia (Australia) und Zamrud (Samum) geschlagen war. Der größte Steher ist er vermutlich nicht, er hat einen Schwung an Nennungen für Auktionsrennen auf Distanzen bis zu 2000 Meter, da bieten sich gerade in der aktuellen Zeit bessere Verdienstmöglichkeiten als in Gruppe- und Listennenrennen.

Er stammt aus dem letzten Jahrgang des Schlenkerhaner Derbysiegers **Wiener Walzer** (Dynaformer), der in die Türkei verkauft wurde. Sein bislang bester Nachkomme war der rechte Bruder von Soul Dancer, Skarino Gold (Wiener Walzer), Sieger im Gran Criterium (Gr. II). Er ging nach Hong Kong, wo er unter dem Namen Faithful Trinity bislang zwei Rennen gewinnen konnte. Die Mutter, die zweimalige Siegerin **Saaleland** (Lando) hat weiteren Nachwuchs: Der zwei Jahre alte Souldream (Guiliani) steht ebenfalls bei Yasmin Almenräder, dieses Jahr kam ein Stutfohlen von Nutan zur Welt.

Es handelt sich hier um einen Seitenzweig einer erfolgreichen Wittekindshofer Familie, denn die dritte Mutter ist Salesiana (Alpenkönig), die in mehreren Generationen eine Flut von Black Type-Siegern gebracht hat.

www.turf-times.de

THORIN
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Baden-Baden, 24. Mai

www.turf-times.de & Newsletter-Rennen - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1800m

SOUL DANCER (2017), H., v. Wiener Walzer - Saaleland v. Lando, Zü.: Gestüt Erftmühle, Bes.: UNIA Racing, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 73 kg,

2. Atiaro (Teofilo), 3. Koffi Star (Areion), 4. Zarya, 5. Andrew, 6. Valdiana, 7. Sir Chancealot, 8. Keepitasecret

Üb. 1¹/₂-1³/₄-4-5-8¹/₂-3-5¹/₂

Zeit: 1:53,81

Boden: gut

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

SOUL DANCER
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BBAG-Jährlingsauktion 2018 €26.000

Rubaiyat

Sieger im Dr. Busch-Memorial, Gr.3

Galopper des Jahres

Sieger im Gran Criterium, Gr.2

Sieger im Preis des Winterfavoriten, Gr.3

GAG - 96 kg, Gewinnsumme: 261.000 €



Die Jahrgangs-Besten finden Sie bei uns!

Wonderful Moon

Sieger im Cologne-Classic, Gr.3

Sieger im Herzog von Ratibor-Rennen, Gr.3

GAG - 96 kg, Gewinnsumme: 82.600 €



Unsere Auktionen 2020

Jährlings-Auktion 4. September

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober



www.bbagg-sales.de





Namos (r.), beating K Club in the Gr. III-sprint. www.galoppfoto.de



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

Exciting finishes at Baden-Baden

For the third successive weekend Germany staged racing under the usual lockdown conditions, and once again all well went. Baden-Baden had twelve races, including two group races, on both Saturday and Sunday and one has to say that the meeting was a complete success, although the atmosphere was certainly weird with no spectators, no foreign runners and no on course betting. However the betting turnover, all off course or online, held up really well and was indeed very good by German standards, although peanuts compared to Japan, where the turnover on last week's Oaks (Yushun Himba) – also run behind closed doors – was apparently five times more than the entire year's turnover on all races in Germany.

Despite the lack of atmosphere, everything went well and we saw some excellent racing and exciting finishes – three of the four group races ended in a photo finish. First was the Silberne Peitsche (Silver Whip), in which **Namos** (Medicean) repeated his 2019 victory, but only by a short head after a desperate finish from the 45-1 out-

sider **K Club** (Kodiac), with the favourite **Majestic Colt** (Clodovil) a close third. The rain which had fallen steadily for some hours had made little difference but had taken the sting out of the ground and the times throughout the meeting were on the fast side. Winning trainer Dominik Moser, who now has a tall reputation as Germany's spring king, said afterwards that he would like to run Namos in group races in the U.K., but that of course is currently out of the question.

90 minutes later the older milers were in action and once again there was a ding-dong battle throughout the final furlong, with the 5yo mare **Nica** (Kamsin) just getting the verdict by a short head from another 5yo, the French-bred **Aviateur** (Intense Focus). For trainer Dr. Andreas Bolte it was the first success in a German group race for five years and he commented: "this is poetic justice after her narrow defeat in the Oettingen-Rennen here last year." The two are likely to meet again in the Dortmund Grand Prix over 1750 metres in three weeks' time.

The main event on Sunday was the Group Two Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, and this time the photo showed that **Quest The Moon** (Sea The Moon) had held on by a head from the filly **Durance** (Champs Elysees). There followed a lengthy stewards' enquiry, but the result was allowed to stand. Quest The Moon led over a furlong out but then started drifting right and clearly irritated Durance, who was coming with a late run

up the stands rail, but the interference took place very close to the finishing line. The two protagonists are both 4yo's and had run well in their respective German classics last season; for obvious reasons they are likely to meet again this summer. Winning trainer Sarah Steinberg has her string in fine form and also saddled third-placed **Wai Key Star** (Soldier Hollow). She indicated that the Grosser Preis von Baden was the long range target for the winner, who is likely to be a major player in this year's top German races.

The only group race in which there was need for a photo was the Derby Trial Frühjahrspreis, but this was still a thriller. Favourite **Adrian** (Reliable Man) had taken the lead one and a half furlongs out and looked the likely winner, but jockey Bauyrzhan Murzabayev conjured a strong late run out of **Soul Train** (Manduro) who did indeed finish like a train and got up 100 yards out to score cozily by a length. Soul Train was a relatively cheap BBAG yearling at 15,000 euros, but looked a very smart performer. Ironically he is not entered in the German Derby, but trainer Andreas Wöhler remarked that "we did not think with his pedigree that he would stay, but we shall now have to reconsider." Wöhler of course has other candidates for the Derby, while much more stamina is required for the 2400 metres at Hamburg than was needed for 2000 metres here. Adrian was not disgraced in second; he was a bit one paced but this trip was probably too short for him and he remains on course for Hamburg, where his trainer Henk Grewe currently holds a very strong hand.

Another long weekend is now in store, with Dortmund on Friday, Dresden on Saturday (with a 52,000 euros sales race for 3yo's making it the most valuable race of the season so far), Hoppgarten on Sunday and Cologne on Whit Monday. There is Group Two action at the two latter courses, with the Diana Trial on Sunday and the Mehl-Mülhens-Rennen (German 2,000 Guine-

as) the following day. For the first time since the lockdown began, owners (only two per horse and subject to the usual strict hygiene and distancing conditions) will be allowed on to the course; this only applies to Dresden and Cologne, the local authorities at the two other tracks refused permission. With runners from the U.K, France and Ireland still barred from running here, these will be domestic affairs only, but highly interesting nonetheless.

On 2yo form French-bred Oceanic Fantasy (Make Believe) should have a good chance in the Diana Trial. She won last year's Preis der Winterkönigin and made a pleasing debut when fourth in a strong field at Cologne over too short a distance. However two easy maiden winners this month, now moving up sharply in grade, could make life difficult for her, Henk Grewe's **Flamingo Girl** (Soldier Hollow) and Sarah Steinberg's Zamrud (Samum). The latter made a very favourable impression when winning over this CD and the runner-up then Kalifornia Queen (Lope de Vega), also trained by Grewe, has now been supplemented, although it is not easy to imagine her reversing the form.

Grewe and Steinberg could also be the main players in the German 2,000 Guineas. Grewe, who trains on the track, saddles three of the seven runners, including the likely hot favourite **Rubaiyat** (Aerion), who is unbeaten after five starts, including the Dr. Busch-Memorial this year, usually the best trial, in which he defeated four of Monday's opponents. Third in that race was Steinberg's Fearless King (Kingman), and he was a definite eyecatcher there; Grewe's other hopes Zavarro (Areion) and Santurin (Sommerabend) also ran well enough in second and fourth on that occasion and are also by no means out of it. Rubaiyat, Germany's Horse of the Year for 2019, will have to be at his very best to keep his unbeaten record.

David Conolly-Smith

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16
E-Mail: info@turf-times.de
Erscheinungsweise: wöchentlich
Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de
Facebook www.facebook.com/turftimes
Instagram www.instagram.com/turftimes.de
Verantwortlich:
Dequia Media
Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf
Tel. 0171 – 34 24 021
E-Mail: info@turf-times.de



Ignacius Reilly setzt sich gegen starke Konkurrenz durch. Foto: Bohumil Krizan/Jockey Club CR.

Kampf der Schimmel im "Rennen des Jahres"

In der Karriere des vierjährigen Schimmels Ignacius Reilly (Worthadd) geht alles irgendwie schneller. Bereits beim zweiten Lebensstart gewann der Schützling von Václav Luka jr. im letzten Jahr die tschechischen 2000 Guineas, danach wurde er Dritter im Prager Derby und Fünfter in einem Listenrennen in Vichy. Wegen gesundheitlicher Probleme musste er die zweite Saisonhälfte auslassen. Nun meldete sich der Stallkollege des tschechischen Vorzeigegaloppers Nagano Gold in den Farben des Syndikats V3J eindrucksvoll zurück. Im fünften Rennen seines Lebens gewann er unter David Liska am vergangenen Sonntag den Großen April-Preis (1800 m, ca. €6.000) in Prag, der schon vor dem Start als das Rennen des Jahres galt. Denn wegen dem Ausschluss von ausländischen Gästen in Frankreich und Deutschland nahmen so gut wie alle verfügbare Spitzenpferde auf den mittleren Distanzen teil. Ein Starterfeld, welches es in Tschechien schon lange nicht gegeben, zählte unter anderem fünf klassische Sieger und zwei Blacktype-Pferde.

Dass schließlich das unerfahrenste Pferd gewonnen hatte, war zwar nicht unbedingt eine Überraschung, aber der haushohe Favorit hieß eben **Kronprinz** (Lord Of England). Der zweimal auf Gruppe 3-Ebene erfolgreiche ehemalige Schützling von Peter Schiergen wurde im Herbst von Besitzer Jirí Charvát gekauft und steht jetzt bei Pavel Tuma. Der fünfjährige Wallach hatte kein besonders gute Rennen, in der langsamen ersten Hälfte hatte er wenig Ruhe und im Bogen musste er mit einer kleinen Kollision klarkommen. In der Zielgeraden hatte er mit dem Kampf um die vorderen Plätze nichts zu tun und endete schließlich weit geschlagen, ähnlich wie der Dritte aus dem Dresdener Listenrennen Boomboom Kiss (Kentucky Dynamite). Die vom Gestüt Hachtsee gezogene **Zoriana** (Jukebox Jury) war aktiv auf der Spitze unterwegs, wurde aber schon früh ge-

schlagen. Um den Sieg kämpften zwei vierjährige Schimmel, Ignacius Reilly blieb um eine halbe Länge vor Torque Power (Toronado). Den dritten Rang holte sich die populäre Stute Sasa (Makfi).

► [Klick zum Video](#)

Im Rahmen des ersten Prager Renntages wurde auch das traditionreiche Gomba handicap über 1200 Meter gelaufen. Der mehrmals in Frankreich erfolgreiche Ultimate Fight (Muhaymin) aus dem Stall von Zdeno Koplík hatte einen guten Tag und setzte sich nach einem starken Ritt von Tomás Lukásek sicher um 3/4 Längen vor Manoamano (Alexandros) und Beau Massagot (Panis) durch.

► [Klick zum Video](#)

Die Prager Rennen fanden unter starker Beteiligung von Pferden aus Bratislava statt, da die Slowakei als einziges Rennsportland in der Region noch keine Informationen oder Einschätzung zu ihrem Saisonbeginn herausgegeben hat. Die slowakischen Trainer haben deshalb keine andere Wahl, als geeignete Rennen in den Nachbarländern zu suchen. Viele Slowaken und sogar auch ein polnischer Teilnehmer sollen auch am Samstag in Karlsbad laufen, wo zum ersten mal in der aktuellen Saison auch Besitzer der Pferde zugelassen werden.

Auch in Budapest gab es zum Saisonauftakt ein großes Handicaprennen zu sehen. Im Megnyitó Verseny (1600 m) lief der 52,5 Kg tragende Charlie Firpo (Sir Prancealot) unter Vivien Mocsinka allen davon, zwei Längen hinter ihm holte sich das zweite Platzgeld Wasmy (Dawn Approach) vor Sárkányfü (Shaafi). Im Sütvényi Díj (1200 m, 1.3) setzte sich knapp der bereits achtjährige Báthory (Prometheus) mit István Kozma vor den Favoritinnen Crushing Power (Foxwedge) und Morita Menantie (Planteur) durch.

► [Klick zum Video](#)

In Polen will neben Warschau bald auch Wroclaw in die Saison einsteigen. Der erste Renntag ist für den 17. Juni geplant und soll Flachrennen beinhalten. Eine Woche später wird auch der erste Hindernistag geplant. Insgesamt sollten in Wroclaw 12 Renntage stattfinden.

Martin Cáp, Prag

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Deauville, 24. Mai

Prix de Barbeville – Gruppe III, 56000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m

CALL THE WIND (2014), W. Frankel – In Clover v. Inchinor, Bes. u. Zü.: George Strawbridge, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Olivier Peslier

2. Holdthasigreen (Hold that Tiger), 3. Libello (Archipenko), 4. Or Gris, 5. Diluvien

kH, 1, kK, 3/4 • Zeit: 3:21,79 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Call the Wind in Riyadh. www.galoppfoto.de – Peter Heinzmann

Nur fünf Pferde am Start, die aber bis ins Ziel dicht beieinander blieben. Und es war auch ein gutes Stück Arbeit für den heißen Favoriten **Call the Wind**, der nach zahlreichen Platzierungen wieder einmal zu einem Gruppe-Treffer in Europa kam. 2018 hatte er den Prix du Cadran (Gr. I) über 4000 Meter gewonnen, war vergangenes Jahr in diesem Rennen Zweiter geworden wie auch im Prix Royal Oak (Gr. I) und auch im Prix Kergorlay (Gr. II). Einen großen Zahltag gab es jedoch bei seinem ersten Jahresstart am 29. Februar in Riyadh das Longines Turf Handicap über 3000 Meter gewann, dafür kassierte sein Besitzer **George Strawbridge** umgerechnet rund 1,325 Millionen Euro. Ob er jetzt im Ascot Gold Cup (Gr. I) läuft, ist angesichts der in Großbritannien angeordneten Quarantänemaßnahmen unklar. Gezogen ist er eher nicht wie ein Steher.

Sein Vater **Frankel** war auf Distanzen zwischen 1600 und 2000 Meter erfolgreich, seine Mutter **In Clover** gewann über 2100 Meter den Prix de Flore (Gr. III). Seine Schwestern **With You** (Dansili) und **We Are** (Dansili) waren Gr. I-Siegerinnen, With You holte sich den Prix Rothschild (Gr. I) über die Meile, We Are war im Prix de l'Opéra (Gr. I) erfolgreich, der über zumindest 2000 Meter geht. Weitere Schwestern sind die Listensiegerinnen Dream Clover (Oasis Dream) und Incahoots (Oasis Dream). In Clover hat junge Hengste von **Dansili**,

Dubawi und **Invincible Spirit** in der Hinterhand, letztes Jahr ist sie erneut von Dubawi gedeckt worden.

» www.turf-times.de

Clairefontaine, 28. Mai

Prix du Palais Royal – Gruppe III, 56000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

SPINNING MEMORIES (2015), St., v. Arcano – Hanalei Memories v. Hard Spun, Bes.: Pan Sutong Racing, Zü.: M. Al Naemi, Tr.: Pascal Bary, Jo.: Christophe Soumillion • 2. Azano (Oasis Dream), 3. Stunning Spirit (Invincible Spirit), 4. Stormbringer, 5. Devil, 6. Milord's Song, 7. Tertius • 1, kK, 3, kK, K, 8 • Zeit: 1:22,70
Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Bei der Online-Versteigerung des australischen Auktionshauses Magic Millions wird in der kommenden Woche **Spinning Memories** angeboten werden. Die fünf Jahre alte Stute gehört Pan Sutong, dessen Goldin Farm 33 Stuten und Absetzer verkauft. Spinning Memories machte am Donnerstag die beste Werbung für sich, als sie als Favoritin beim erst elften Start ihrer Karriere den zweiten Gruppensieg schaffte. Vergangenes Jahr hatte sie den Prix de Meautry (Gr. III) gewonnen, war Vierte im Prix Maurice de Gheest (Gr. I) gewesen. Am 11. Mai war sie in Longchamp in einem Listenrennen über 1400 Meter erfolgreich gewesen.

Ihr Vater **Arcano** (Oasis Dream), einst ein guter Zweijähriger, Sieger u.a. im Prix Morny (Gr. I), wurde nach wenig inspirierendem Start im Gestüt in Irland nach Italien abgeschoben, wo er seit 2016 im Allevamento di Besnate deckt. Er hat jetzt inklusive Spinning Memories sechs Gr.-III-Sieger auf der Bahn.

Die Mutter ist nicht gelaufen, hat einen Sieger von **Mastercraftsman** in Schweden gebracht. Sie ist Schwester von zwei Siegern, die nächste Mutter wiederum ist Schwester von Winter Memories (El Prado), Siegerin in den Diana Stakes (Gr. I) und Garden City Stakes (Gr. I). Die dritte Mutter Memories of Silver (Silver Hawk) hat die Queen Elizabeth II Challenge Cup Stakes (Gr. I) und die Beverly D Stakes (Gr. I) gewonnen.

» www.turf-times.de

Debütsieg für Longina-Tochter

Ein erfolgreiches Debüt gab am Donnerstag im französischen Lyon-Parilly in einem 2400-Meter-Rennen die drei Jahre alte Listentome (Galileo), die Francis-Henri Graffard für Scheich Mohammed Al Thani trainiert. Sie ist der Erstling der Ittlingerin **Longina** (Monsun), Siegerin im Diana-Trial (Gr. II), dazu mehrfach gruppeplatziert wie als Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Eine Jährlingsstute hat Dubawi als Vater. Longina war 2015 auf privater Basis an Al Thani verkauft worden.

AUKTIONSNEWS

Osarus zieht positives Fazit



58.000 Euro erlöste dieser Intello-Sohn. Foto: Osarus

Der Mittwoch dieser Woche markierte in der europäischen Auktionsgeschichte einen historischen Moment, denn erstmals wurde auf diesem Kontinent eine Versteigerung von Vollblütern online durchgeführt. Das französische Auktionshaus **Osarus** war mit seiner Breeze Up-Versteigerung der Pionier. Im Internet-Livestream gab es einen geteilten Bildschirm, eine Kamera war auf Osarus-Chef und Auktionator Emmanuel Viard gerichtet, zudem wurde das Breezing der Zweijährigen eingespielt. Die Gebote erfolgten online oder telefonisch über Osarus-Mitarbeiter.

Die Bilanz fiel zwiespältig aus, denn von den 63 Lots waren nach viereinhalb Stunden nur 32 für 509.500 Euro verkauft, auch wenn es gerade bei dieser Auktion noch den einen oder anderen Nachverkauf geben dürfte. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 17.222 Euro, 24% weniger als im Vorjahr, doch verbietet sich unter den aktuellen Umständen ein Vergleich. Veranstalter und Anbieter zeigten sich trotzdem durchaus zufrieden, denn es schien wichtig gewesen zu sein, dass überhaupt Pferde verkauft wurden.

Den Höchstpreis von 58.000 Euro erzielte ein **Intello**-Hengst aus der mehrfach listenplatziert gelaufenen Galaxie des Sables (Marchand de Sable), die mit Galaxe (High Chaparral) bereits eine listenplatzierte Tochter auf der Bahn hatte. Der Käufer war die MAB Agency, die im Auftrag von M'Baye Niang handelte, Fußballprofi bei Stade Rennes, senegalesischer Nationalspieler. Frédéric Rossi wird den Hengst zukünftig trainieren. 50.000 Euro zahlte Trainer Jean-Claude Rouget für einen Hengst aus dem zweiten Jahrgang des

Großer Preis von Baden (Gr. I)-Siegern **Prince of Gibraltar**. Seine Schwester My Love's Passion (Elvstroem) war gerade Dritte im Prix Texanita (Gr. III).

Einige Aspekte gab es auch aus deutscher Sicht: Eine **Amaron**-Stute aus der Mrs Frosty (Silver Frost), rechte Schwester des guten Fliegers McQueen, ging aus dem Angebot des Haras de Saint-Arnoult für 8.500 Euro an spanische Interessen. Ein Sea The Moon-Hengst aus einer Cape Blanco-Tochter wechselte für 36.000 Euro an Michel Zerolo von Oceanic Bloodstock. Nicht verkauft wurden hingegen für 59.000 Euro eine Helmet-Stute aus der Anna Paola-Familie und auch eine Dabirsim-Stute, die in Baden-Baden 38.000 Euro gekostet hatte, fand keinen neuen Besitzer.

Kodiac-Sohn toppt übersichtliche HK-Auktion



Der Salestopper von Kodiac. Foto: HKJC

Ein Sohn von **Kodiac** war zu einem Preis von 6,5 Millionen HK-Dollar (ca. €770.000) der höchste Zuschlag bei der International Sale in Hong Kong, die mit gerade einmal elf Lots nach mehreren Ausfällen doch arg dezimiert war. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 2.881.818 HK-Dollar. Es war das erste Mal überhaupt, dass der Hong Kong Jockey Club als Veranstalter finanziell zulegen musste, rechnet man Ankaufspreise, Reisekosten und die Vorbereitungen für die jungen Pferde zusammen und vergleicht sie mit den Verkaufserlösen.

Das Top-Lot, wie alle anderen dreijährig, erwarb Kerm Dim, der an gleicher Stelle vor einigen Jahren den großartigen Pakistan Star (Sharmardal) gekauft hatte. Der Kodiac-Sohn hatte bei der October Yearling Sale von Tattersalls immerhin 525.000gns. gekostet. Seine Mutter Coolnagree (Dark Angel) hat zwei Rennen über 1400 Meter gewonnen, war Dritte in den Concorde Sta-

kes (Gr. III). Er stammt aus der direkten Linie des einstigen HK-Sprintstars Lucky Nine (Dubawi). Vier Millionen HK-Dollar brachte ein Exceed and Excel-Wallach, den Derek Tam Lap-tak erwarb, genau wie einen aus Irland gekommenen Fastnet Rock-Sohn für 3,2 Millionen HK-Dollar.

Anfang Juli wird es eine weitere Auktion in Hong Kong geben, dann werden in Australien und Neuseeland gekaufte Dreijährige angeboten.

Online-Auktionen im Trend



Gold Rush erzielte den Höchstpreis. Foto: Magic Millions

In Australien generieren Online-Auktionen weiterhin gute Zahlen. Eine über die Plattform von Magic Millions durchgeführte Versteigerung von 93 Pferden des Rosemount Studs erbrachte 2,5 Millionen A-Dollar, der Schnitt lag bei 30.945 A-Dollar, nicht alle fanden einen neuen Besitzer. Den Höchstpreis von 295.000 A-Dollar erzielte die Mutterstute Gold Rush (So You Think), die an den Agenten Paul Willetts ging. Sie war zweijährig Siegerin in den Matamata Breeders Stakes (Gr. II), kam tragend von Savabeel in den Ring. Tragend von Zoustar erlöste Split Lip (Your Song), eine Listensiegerin, 245.000 A-Dollar.

Die Inglis Digital May Online Sale sah einen Gesamtumsatz von 4,75 Millionen A-Dollar bei immerhin 443 verkauften Pferden, eine neue Bestmarke bei einer Online-Auktion. 75% der Offerten fanden einen neuen Besitzer, an der Spitze die aus Europa gekommene vier Jahre alte Djiva (High Chaparral), die tragend von **Kingman** für 200.000 A-Dollar an Scheich Mohammed Bin Khalifa Al Maktoum ging. Sie stammt aus der Familie von Goldikova (Anabaa). Der Juddmonte-Hengst Kingman hatte vergangenes Jahr 13 Stuten im Sommer gedeckt, sie sind sämtlich nach Australien gegangen.

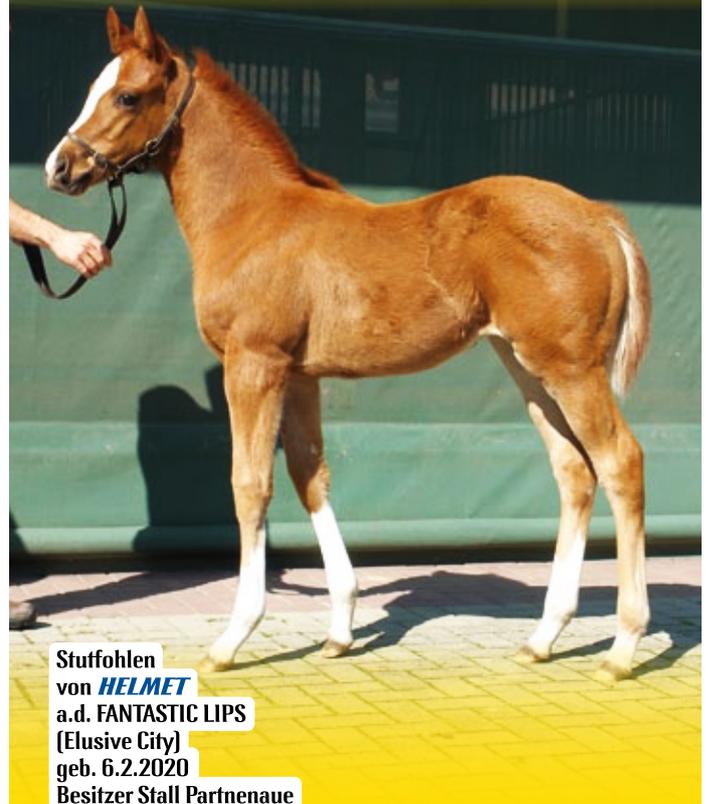
FÄHRHOF

HELMET

Klassischer Sieger
v. **EXCEED AND EXCEL**

#zuhausebleiben

**Warum weit reisen,
wenn man so schöne
Fohlen in der Nähe
erzeugen kann?**



Stuffohlen
von **HELMET**
a.d. **FANTASTIC LIPS**
(Elusive City)
geb. 6.2.2020
Besitzer Stall Partnenaue

Tel.: 04264 8356-13 · Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

DECKTAXE 2020:
8.000 €

PFERDE

Wangari gute Zweite

Eine starke Leistung zeigte am Sonntag in Deauville die aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen stammende **Wangari** (Soldier Hollow), die in einem Classe 1-Rennen auf der Sandbahn nur minimal der Hamdan al Maktoum-Stute Tawkeel (Teofilo) unterlegen war, selbst aber zehn Längen vor der Drittplatzierten war. Die drei Jahre alte Wangari, eine Tochter der Wamika (Shirocco), läuft in den Farben von Elizabeth Fabre, die auch als Trainerin zeichnet. Die Ehefrau von Andre Fabre hatte die Stute als Jährling bei der BBAG-Herbstauktion über Jürgen Albrecht für 35.000 Euro gekauft. Sie ist im vergangenen Jahr zweimal gelaufen, noch für Andre Fabre als Trainer, hat im November in Deauville ebenfalls auf Sand gewonnen. Sie besitzt vorerst keine Engagements für größere Rennen.

Erste Gr. I-Rennen
in Santa Anita

Santa Anita bot am Montag die ersten sportlichen Highlights nach dem Neustart. In der mit 300.000 Dollar dotierten Shoemaker Mile (Gr. I) über 1600 Meter dominierte der von der Wildenstein-Familie gezogene Raging Bull (Dark Angel) im Besitz von Peter Brant. Mit Joel Rosario im Sattel verwies der von Chad Brown trainierte fünf Jahre alte Hengst Next Shares (Archarcharch) und den Favoriten Without Parole (Frankel), ein weiteres Brown-Pferd, auf die Plätze.

» [Klick zum Video](#)

Raging Bull war ein 90.000 Euro-Jährling von Goffs in Irland, als er auf der dortigen Auflösung des Wildenstein-Bestandes in den Ring kam, doch hat er seine gesamte Rennkarriere in den USA bestritten. 2018 gewann er das Hollywood Derby (Gr. I) sowie zwei andere Gr.-Rennen, vergangenes Jahr war er in Gr. I-Rennen konstant im Finish, blieb aber sieglos. Er ist einer von sieben Gr. I-Siegern seines Vaters Dark Angel (Acclamation).

In den Gamely Stakes (Gr. I) für dreijährige und ältere Stuten über 1800 Meter kam eine Reihe von Teilnehmerinnen mit europäischen Background an den Ablauf, mit der in England gezogenen Bodhicitta (Teofilo) wurde auch eine von ihnen Zweite. Gewonnen wurde das Grasbahnrennen jedoch von der von Jonathan Wong trainierten Keeper of the Stars (Midnight Lute) unter Abel Ce-

dillo. Sie bestätigte damit ihren Überraschungssieg vom Februar, als sie vor dem Lockdown an gleicher Stelle die Buena Vista Stakes (Gr. II) gewinnen konnte.

» [Klick zum Video](#)

Der Wettumsatz an diesem Tag betrug 14.916.487 Dollar, natürlich ausschließlich von außen. Im vergangenen Jahr waren es am korrespondierenden Renntag 11.865.932 Dollar.

Exultant bleibt souverän



Exultant (vorne) bleibt in Hong Kong eine Macht. Foto: HKJC

Der 1:2-Favorit **Exultant** (Teofilo) aus dem Stall von Tony Cruz gewann am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong unter Zac Purton wie im Vorjahr den Standard Chartered Champions & Chater Cup (Gr. I) über 2400 Meter gegen den aus der Maine Chance Farms-Zucht stammenden Chefano (Silvano) und Furore (Pierro). Im siebenköpfigen Feld waren ausschließlich Schützlinge der Trainer Tony Cruz und John Moore zu finden.

» [Klick zum Video](#)

Für Exultant war es beim 29. Start der 13. Sieg, in der laufenden Saison ist es sein zweiter Gr. I-Treffer nach dem Queen Elizabeth II Cup vier Wochen zuvor über 2000 Meter. Er kommt aus Irland, wo er für den Züchter, das Ballygallon Stud unter dem Namen Irishcorrespondent Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) war.

Es war das letzte der zwölf Gr. I-Rennen, die in der Saison 2019/2020 in Hong Kong gelaufen wurden. Diese war zunächst durch soziale und politische Unruhen geprägt, später durch die Corona-Krise. Allerdings fielen bisher nur wenige Renntage aus, doch dürften die finanziellen Einbußen erheblich gewesen sein, aktuelle Zahlen liegen jedoch momentan noch nicht vor. Der Hong Kong Racing Club hatte aber auf Rennpreiskürzungen verzichtet.

Wieder Zahltag für Duca di Como

Södra Skaningaras Derbytest hieß ein 2200-Meter-Rennen am Sonntag im schwedischen Jägersro, gewonnen wurde das mit umgerechnet 8.000 Euro dotierte Rennen von dem in Frankreich gezogenen und dort bei Arwana erworbenen Yoker (Manduro). Auf Platz zwei kam Tille in Action (**Pastorius**), wie der Sieger bereits im Wallachstatus. Er stammt aus schwedischer Zucht, seine Mutter ist eine Tiger Hill-Stute.

Das mit einer Million Kronen (ca. €95.000) ausgestattete Pramms Memorial (LR) ging an den Seriensieger **Duca di Como** (Clodovil), der unter Elione Chaves nach 1730 Metern auf der Sandbahn Red Hot Chili (Eishin Dunkirk) und Plata O Plomo (Paddy O'Prado) das Nachsehen gab. Mit Star of Southwold (Le Havre) war sogar ein Pferd aus dem Stall des englischen Trainers Michael Appleby angereist, doch wurde der Wallach im zehnköpfigen Feld nur Vorletzer. Der vor Ort gewesene Appleby, der nach seiner Rückkehr nach England für zwei Wochen in häusliche Quarantäne muss, hatte im zweiten Listenrennen des Tages, dem Galatea Jägersro Sprint mit Mohareb (Delegator) einen weiteren Starter, der wurde immerhin Dritter. Hier siegte I Kirk (Eishin Dunkirk) vor Riway (Firebreak).

Starkes Comeback von Django Freeman

Django Freeman (Campanologist), Derby-Zweiter 2019, danach nach Australien gewechselt, durch eine Verletzung aber länger außer Gefecht, gab am Samstag in Flemington einen zufriedenstellenden Einstand in der neuen Heimat. Mit Craig Williams im Sattel belegte der von Robert Hickmott trainierte Vierjährige im mit 100.000 A-Dollar dotierten Apache Cat Handicap über 1600 Meter Rang drei. Der zum Kurs von 11:1 angetretene Hengst musste nur Reykjavik (Artie Schiller) und Shot of Irish (Canford Cliffs) vor sich dulden. Deutlich hinter ihm kam im 13köpfigen Feld als Elfter der vom Stall Ullmann gezogene **Guizot** (Tertullian) ins Ziel.

Die Endphase des Rennens können Sie hier sehen: **► Klick zum Video**

Robert Hickmott zeigte sich von dem Laufen sehr angetan. „Er ist erst zu achtzig Prozent fit“, erklärte er, nannte ein 2040-Meter-Rennen in Moonee Valley Mitte Juni als nächstes Ziel. „Danach werden wir ihm aber wieder eine Pause geben“, fügte er an. Django Freeman gehört einem Syndikat, an dem der vorherige Mitbesitzer Lars-Wilhelm Baumgarten noch einen Anteil hält.

Le Magnifique nach England

Der drei Jahre alte **Le Magnifique** (Kamsin), den bisher Andreas Wöhler für den Rennstall Gestüt Hachtsee trainierte, ist mit Blickrichtung Hindernissport über die HFTB Racing Agency an die Agentur von Tom Malone nach England verkauft worden. Der Hengst war zweijährig bei zwei Starts platziert gewesen, enttäuschte jedoch vor einigen Wochen beim Jahresdebüt in Berlin-Hoppegarten.



PERSONEN

Strafe für Rennbahn-Besuch

Weil fünf Rennstallbesitzer am 12. Mai, einen Tag nach der Wiedereröffnung der Rennen in Frankreich, entgegen der Vorschriften bei der Veranstaltung in Marseille-Borély waren und sich im dortigen Restaurant aufhielten, sind sie mit einer Buße von jeweils 1.500 Euro belegt worden. Darunter war mit Patrick Dreux auch ein hochrangiger Funktionär, er ist Präsident des Comité Regional. Die Strafen sind von der Rennleitung verhängt worden.

Gesperrt

Gleich zwei Jockeys erwischte es am Freitag in Dresden wegen zu häufigem Einsatzes der Peitsche im dritten Rennen: **Jose-Luis Silverio** muss 28 Tage auf seine Lizenz verzichten, **Marco Casamento** fällt 21 Tage aus, vom 5. bis zum 25. Juni. Beide hatten die Peitsche jeweils sechsmal eingesetzt, Silverio auf der Siegerin Mamouretta (Helm), Casamento auf der Fünftplatzierten Waldana (Areion).

Augier soll PMU-Chef werden

Philippe Augier, 70, Bürgermeister von Deauville, soll neuer Chairman des französischen Wettanbieters PMU werden. Bertrand Meheut, der bisher dem Unternehmen vorstand, ist zurückgetreten. Der in der Branche weithin respektierte Augier war lange Jahre Chef des Auktionshauses Arqana und dort auch als Auktionator tätig.

BEST SOLUTION

Die beste Lösung
für Ihre Stute!
JETZT ONLINE



3facher **Gr.1**-Sieger
vom Weltrekord-Vererber
KODIAC aus der Mutterlinie
von **NEARCTIC** & **CAPE CROSS**

Frühreifer, speedstarker
& **harter** Weltklasse-Steher

Gewinnsumme über **3 Mio. Euro**

Decktaxe:
6.500 Euro
(01.10. SLF)

Kontakt & Standort:
Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager:
Daniel Krüger
daniel.krueger@me.com
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com

STALLIONNEWS

Gokens guter Start


Der Kendargent-Sohn Goken. Foto: Haras de Colleville

Einen Blitzstart mit seinem ersten Jahrgang hat in Frankreich der Deckhengst **Goken** (Kendargent) hingelegt. Am Mittwoch war der Hengst Trobreizh in Lyon bereits Sieger Nummer vier in der laufenden Saison und dies erst nach einer Handvoll an Zweijährigen-Rennen in unserem Nachbarland. Goken hat zweijährig den Prix du Bois (Gr.

III) und dreijährig den Prix Texanita (Gr. III) über Minimaldistanzen gewonnen, war auch Dritter in den King's Stand Stakes (Gr. I) über 1000 Meter. Er steht zu einer Decktaxe von 3.000 Euro im Haras de Colleville an der Seite seines Vaters Kendargent, hat in seinem ersten Jahrgang 61 Nachkommen. Die aktuelle Siegerin La Neva ist eine Tochter der nach Frankreich exportierten **Ante Portas** (American Post) aus der Hachtsee-Zucht.

Olmedo deckt in Australien

Der klassische Sieger **Olmedo** (Declaration of War) wird im Sommer auf der Aquis Farm in Canungra/Australien sein Debüt als Deckhengst geben. Der Fünfjährige hatte in der Obhut von Jean-Claude Rouget 2018 die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen, im letzten Jahr siegte er im Prix Gontaut-Biron (Gr. III) und war u.a. Vierter im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I). Im Herbst wurde er nach Australien verkauft, wo er aber nur noch einmal erfolglos am Ablauf war. Seine Decktaxe wird 16.500 A-Dollar (ca. €9.950) betragen.


 Olmedo. www.galoppfoto.de

Buchen Sie jetzt, bevor die Bescherung vorbei ist!

Beschenken Sie sich selbst...
 5facher Gruppe-Sieger, hart und frühreif, zur **WUNSCH-Decktaxe**




MILLOWITSCH

MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG · GESTÜT RÖTTGEN · Frank Dorff · Tel.: 0221/986 13 00 · f.dorff@betriebe-roettgen.de



Fröhliches und gesundes Aufwachsen: wünschen wir allen 2020er-Fohlen und ihren Züchtern das notwendige Quäntchen Glück. Die Fohlentruppe des Gestüts Trona auf dem Bild arbeitet schon erfolgreich daran, groß und stark zu werden, damit das mit dem schnell laufen später klappt - Foto: privat

FOHLENGEBURTEN

Von Abbey Road bis Zubasa

Wie gewohnt beschließen wir zum Frühjahrsmeeting in Baden-Baden die Newsletter-Rubrik „Fohleugeburten“ für das laufende Jahr. Inklusiv der 20 Neueinträge dieser Woche umfasst die Gesamtliste nun 742 Einträge, davon 367 Hengste und 375 Stuten. Ein Vergleich mit den Zahlen der vergangenen Jahre zum gleichen Zeitpunkt (2019: 677 | 2018: 805 | 2017: 724) zeigt nach dem vergangenen Jahr glücklicherweise wieder eine ansteigende Tendenz. Die Top-Five bei den Deckhengsten sind bis dato **Amaron** mit 49 Nachkommen, gefolgt von **Sea The Moon** mit 34 (hier allerdings nur die Fohlen aus deutschen Müttern), **Soldier Hollow** mit 33, **Tai Chi** mit 31 und **Lord of England** und **Protectionist** mit je 25 Fohlen. Im Bereich zwischen 20 und 30 Nachkommen finden sich **Adlerflug**, **Counterattack**, **Guiliani** und **Helmet**. Bei den neu aufgestellten Hengsten mit dem ersten Fohlenjahrgang zeigt sich folgendes Bild: **Jimmy**

Two Times (18), **Ross** (11), **Langtang** (10), **Milowitsch** (7), **Dschingis Secret** (4), **Iquitos** (4). Auch bei nur 20 Neueinträgen diese Woche sind erneut einige interessante Fohlen mit Blacktypedekorierten Müttern oder Geschwistern zu vermelden. Abstammungsmäßig die größte Chance, als spätes Fohlen ein großer Sieger zu werden, hat vermutlich das in Irland geborene **Lope de Vega**-Hengstfohlen der Ammerländer Gr.I-Siegerin **Grey Lilas** (Danehill), die bereits Mutter der dreifachen Gr.I-Siegerin **Golden Lilas** sowie des Gr.III-platzierten **Grey Lion** und des listenplatzierten **Golden Guepard** ist. Aber auch das Etzeaner **Sea The Stars**-Stutfohlen der Gr.I-platzierten **Monami** (Sholokhov) ist blendend gezogen und aktuell durch die bei John Gosden im Training befindliche rechte Schwester und Gr.III-platzierte **Miss Yoda** im Gespräch. Das bisher wohl beste Rennpferd von Ralf Paulick, die Gr.III-Siegerin **Ostana** (Contat) hat ihr erstes Fohlen bekommen. Der junge Hengst stammt vom Deckhengst-Debutanten Ross. Gr.III-platziert war **Niyama** (Tertullian) für Franz Prinz von Auerberg, sie fohlte eine Stute von **Pastorius**. **Binti al Nar** (92 kg) und die listenplatzierte **Best on Sta-**

ge sind die bisher besten Nachkommen der **Best moving** (Reset). Ihr diesjähriges Hengstfohlen für das Gestüt Riepegrund stammt von **Areion**. Natürlich pflegen wir die **Fohlenliste** in der Datenbank kontinuierlich weiter und freuen uns auch weiterhin über Zusendung von Bildern für die Profile und die Fohlgalerie. Abschließend be-

danken wir uns erneut ganz herzlich für die vielen Fohlenmeldungen und die schönen Fotos (hier in der **Fohlgalerie 2020** zusammengefasst), wünschen den Fohlen ein entspanntes, gesundes und behütetes Aufwachsen und allen Züchtern „Hals und Bein“ und das nötige Quäntchen Glück für ihre diesjährigen Hoffnungsträger.



Elegant und langbeinig: So präsentiert sich das letzte Fohlen der Saison im Gestüt Ebbesloh. Die junge Dame stammt von Pastorius, die Mutter ist die Tertullian-Stute Niyama, als Züchter zeichnet Franz Prinz von Auersperg – Foto: privat



Ganz die Mutter: könnte man sagen bei diesem großen Stutfohlen der Bay of Islands (Dubawi), das im Gestüt Ebbesloh geboren wurde. Wenn die inneren Werte dann nach dem Vater Sea The Stars kommen, wäre der Züchter Lars-Wilhelm Baumgarten sicher auch zufrieden – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
21.01.	b.	H.	Ross	Baba Jaga	N. N.	Ralf Paulick
27.01.	b.	H.	Ross	Buschkatze	N. N.	Ralf Paulick
11.03.	b.	St.	Amaron	Fulminante	N. N. (IRE)	Gestüt Etzean
09.04.	b.	St.	Isfahan	Event Air	N. N.	Anja Samuel-Kaup
18.04.	db.	H.	Ross	Ostana	N. N.	Ralf Paulick
18.04.	b.	H.	Areion	Best moving	N. N.	Gestüt Riepegrund
20.04.	R.	St.	Ross	Holy Rose	N. N.	Ralf Paulick
23.04.	F.	H.	Ross	Tennessee Queen	N. N.	Ralf Paulick
26.04.	b.	H.	Maxios	Princess Aiana	N. N.	Walter Mahler
27.04.	R.	St.	Ituango	Perle noire	N. N.	Yvonne Galetta
04.05.	F.	H.	Ross	Sonja Blade	N. N.	Ralf Paulick
14.05.	b.	St.	Polish Vulcano	Another wonder	N. N.	Sabrina Riebesell
14.05.	b.	H.	Red Jazz	Velocity	N. N.	Gestüt Riepegrund
17.05.	F.	St.	Sea The Stars	Monami	N. N.	Gestüt Etzean
18.05.	b.	St.	Alibaba	Silvana	N. N.	Kirsten Heike Dzillum
18.05.	b.	H.	Acclamation	Wildlife Lodge	N. N.	Gestüt Etzean
22.05.	F.	St.	Sea The Stars	Bay of Islands	N. N. (Foto)	Lars-Wilhelm Baumgarten
23.05.	F.	St.	Neatico	Destille	N. N.	Gestüt Sommerberg
25.05.	b.	St.	Pastorius	Niyama	N. N. (Foto)	Franz Prinz v. Auersperg
26.05.	F.	H.	Lope de Vega	Grey Lilas	N. N. (IRE)	Gestüt Ammerland

DECKPLÄNE

Gestüt Hachelal

Passend zum aktuellen Sieg von **Kobra** (Farhh) in Dresden kommt der Deckplan des Gestüts Hachelal auf den Tisch, dem Gestüt der Familie Koch in Ochtmannien in Niedersachsen. Gezüchtet wird eigentlich für den Markt, auch wenn die Dreijährige in eigenen Farben an den Start gekommen war. Sie hatte auf der BBAG ihren Reservepreis nicht erreicht, wird, wenn sich die Rennkarriere weiter positiv entwickelt, möglicherweise in die eigene Zucht übernommen. Zahlreiche vierbeinige Pensionäre gehören seit Jahren zum Stamm des Gestüts.



Stutfohlen von *Ruler of the World* aus der *Kheshvar*. Foto: privat

Die Mutter von **Kobra**, die auf *Storm Bird* ingezogene *Kheshvar*, bei der die nächsten drei Mütter **Black Type** hatten, konnte sich mit **Kanderas** (Rip van Winkle) bestens einführen. In den Farben von *Alexander Pereira* hat der Dreijährige in Frankreich bereits drei Rennen gewinnen können. Die auf **Kobra** folgende *Kilkenny* (Reliable Man) wurde ebenfalls behalten. Dieses Jahr geht es zu Best

Solution, dem nach derzeit vorliegenden Zahlen bestgebuchten Deckhengst 2020 in Deutschland.

Begleitet wird sie nach *Auenquelle* von *Macuna*, die nach *Soldier Hollow* bereits den guten *Marunas* gebracht hat. Die bislang wenig gelaufene vier Jahre alte *Mabou* (Maxios) hat sich nach der Winterpause gerade in *Hoppegarten* mit einem Sieg zurückgemeldet, der Dreijährige *Maximilius* (*Soldier Hollow*) steht in England.



Der *Hunter's Light*-Jährlingshengst aus der *Manita*. Foto: privat

Nah verwandt zu *Macuna* ist *Manita*, Mutter vor allem der in die USA gegangenen *Madita* (*Soldier Hollow*), die Zweite in der *Frühjahrs-Meile* (Gr. III) und Dritte in der *Hamburger Stuten-Meile* (Gr. III) war. Eine drei Jahre alte *Authorized-Stute* ist in Irland, wo *Manita* in diesem Jahr von dem *Coolmore-Hengst* *Mastercraftsman* gedeckt wurde. *Best Tune* setzt in diesem Jahr aus. Die Tochter einer Gr. III-Siegerin hat bereits mehrere ordentliche Nachkommen auf der Bahn wie *Buzzy* (*Mamool*), *Be My Best* (*Areion*) und **Ballydolye** (*Masterstroke*). Aktuell könnte sich der drei



Buffalo (*Pour Moi-Best Tune*). Foto: privat

Jahre alte **Brian Boru** (Masterstroke) profilieren, er war gerade beim Debüt Dritter in Hannover. Der zwei Jahre alte Billy the Kid (Pastorius) steht bei Pavel Vovcenko.

BEST SOLUTION (2014), v. Kodiak – Al Andalyya v. Kingmambo (Gestüt Auenquelle)

Kheshvar (2010), v. Shamardal – Kermiyana v. Green Desert, Stutfohlen (Kitty O’Shea) v. Ruler of the World, 4.3.

MASTERCRAFTSMAN (2006), v. Danehill Dancer – Starlight Dreams (Coolmore Stud/IRL)

Manita (2005), v. Peintre Celebre – Mosquera v. Acatenango, Hengstfohlen v. Soldier Hollow

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Macuna (2003), v. Acatenango – Midnight Society v. Imp Society

Nicht gedeckt

Best Tune (2006), v. King’s Best – Silver Rhapsody v. Silver Hawk, Hengstfohlen (Buffalo) v. Pour Moi, 23.4.



Best Tune mit Hengstfohlen von Pour Moi. Foto: privat

FÄHRHOF

HELMET

Klassischer Sieger

v. EXCEED AND EXCEL

#zuhausebleiben

**Warum weit reisen,
wenn man so schöne
Fohlen in der Nähe
erzeugen kann?**

Hengstfohlen von
HELMET a.d. SHIORI
(Twirling Candy)
geb. 5.1.2020
Besitzer Frau A.
Christiansen-Croy



Tel.: 04264 8356-13 · Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

DECKTAXE 2020:

8.000 €

RENNVORSCHAU NATIONAL
Dresden, 30. Mai
bwin BBAG Auktionsrennen Dresden
Kat. C, 52.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 5	Alison , 59 kg Stall Bergholz / Hans-Jürgen Gröschel 2017, 3j., b. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 10-3-1-1	Adrie de Vries
2 3	Big Beat , 59 kg Gestüt Auenquelle / Andreas Suborics 2017, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Bella Flora (Slip Anchor) 1-2-8-2-5	Filip Minarik
3 7	La La Land , 59 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2017, 3j., Fsch. St. v. Outstrip - La Caldera (Hernando) 3-3-2-3-2-1	Andrasch Starke
4 8	Best Evening , 57 kg Stall Ad Epipas / Andreas Suborics 2017, 3j., Bsch. St. v. Sommerabend - Best Dreaming (Big Shuffle) 3-8-9-6-7-5-6	Rene Piechulek
5 4	Reventa , 57 kg Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2017, 3j., b. St. v. Areion - Rahada (Peintre Celebre) 2-6-5-5	Bauyrzhan Murzabayev
6 6	Caipirinha , 55 kg The Glorious Four / Henk Grewe 2017, 3j., b. W. v. Olympic Glory - Caramanta (Zamindar) 5	Clément Lecoeuvre
7 1	Lex Luthor , 55 kg Christoph Holsbach / Marian Falk Weißmeier 2017, 3j., Fsch. W. v. Lethal Force - Pointed Arch (Rock of Gibraltar) 1	Lukas Delozier
8 9	Night Light , 53 kg Marlene Haller / Toni Potters 2017, 3j., b. St. v. Areion - Najinskaja (Tannenkönig) 5	Marco Casamento
9 2	Seedler , 53 kg Stall Kimberley / Marco Angermann 2017, 3j., b. H. v. Slickly - Seepracht (Tertullian) 6-8-4-6	Martin Laube

Hoppegarten, 31. Mai
Gestüt Röttgen Diana-Trial
Gruppe II, 35.000 €
Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 4	Flamingo Girl , 58 kg Stefan Hahne / Henk Grewe 2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Flamingo Sky (Silver Hawk) 1-7-3-1-4	Andrasch Starke
2 5	Kalifornia Queen , 58 kg Stall Torjäger / Henk Grewe 2017, 3j., F. St. v. Lope de Vega - Kaldera (Sinndar) 2-1	Clément Lecoeuvre
3 7	Memphis , 58 kg German Racing Club / Roland Dzubasz 2017, 3j., F. St. v. Jukebox Jury - Margarita (Lomitas) 3-5-4	Bauyrzhan Murzabayev
4 2	Ocean Fantasy , 58 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2017, 3j., db. St. v. Make Believe - Oceanie v. Dansili 4-1-1-2-6	Michael Cadeddu
5 1	Sister Lulu , 58 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2017, 3j., b. St. v. Jukebox Jury - Simply Red (Dashing Blade) 1-2	Martin Seidl
6 6	Snow , 58 kg Gestüt Görldorf / Markus Klug 2017, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Snow Ballerina (Sadler's Wells) 6-1	Sibylle Vogt
7 8	Virginia Joy , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Virginia Sun (Doyen) 4-1	Filip Minarik
8 3	Zamrud , 58 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Sarah Steinberg 2017, 3j., b. St. v. Samum - Zambuka (Zieten) 1-2	Rene Piechulek

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

 "like" us on
Facebook

Köln, 01. Juni
**35. Mehl-Mülhens-Rennen -
German 2000 Guineas**
Gruppe II, 76.500 €

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen	
1 2	Fearless King , 58 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2017, 3j., b. H. v. Kingman - Astrelle (Makfi) 3-6-1	Rene Piechulek	50:10
2 5	Leeroy Gold , 58 kg German Racing Club / Jean-Pierre Carvalho 2017, 3j., b. H. v. Dabirsim - Little Marleen (High Chaparral) 3	Filip Minarik	670:10
3 6	Palimero , 58 kg Gestüt Etzean / Mario Hofer 2017, 3j., b. H. v. Amaron - Pearl of Love (Sholokhov) 2-6-4-4-2	Bauyrzhan Murzabayev	210:10
4 4	Palmiro , 58 kg Gordon Flügge / Waldemar Hickst 2017, 3j., b. H. v. Sommerabend - Parijan (Dashing Blade) 6-1-2	Marco Casamento	210:10
5 1	Rubaiyat , 58 kg Darius Racing / Henk Grewe 2017, 3j., b. H. v. Areion - Representera (Lomitas) 1-1-1-1-1	Andrasch Starke	15:10
6 7	Santurin , 58 kg Stall Schloss Benrath / Henk Grewe 2017, 3j., b. H. v. Sommerabend - Semina (Mamool) 4-6-1-1	Clément Lecoeuvre	160:10
7 3	Zavaro , 58 kg Christoph Holschbach u. Johannes Wrede / Henk Grewe 2017, 3j., db. H. v. Areion - Zavaala (Rock of Gibraltar) 2-14-1-2-3	Lukas Delozier	60:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN ➤

Köln, 01. Juni
Röttgen Cup
Listenrennen, 12.500 €

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1 7	Kabir , 58 kg Guido Werner Hermann Schmitt / Waldemar Hickst 2015, 5j., b. W. v. Lord of England - Karena (Midyan) 1-1-2-5-1-3-1-4-11-5	Marco Casamento
2 4	King , 58 kg Solo se vive una vez Stables / Christian Johannes Maria Wolters 2016, 4j., F. H. v. Lord of England - Kaiserwiese (Sholokhov) 8-2-4-8-10-1-6-3-1-2	Adrie de Vries
3 2	Northsea Star , 58 kg Gestüt Wittekindshof / Lennart Hammer-Hansen 2014, 6j., db. W. v. Sea The Stars - North Queen (Desert King) 3-4-5-2-2-1-6-1-10-6	Filip Minarik
4 1	Potemkin , 58 kg Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof / Simon James Stokes 2011, 9j., db. W. v. New Approach - Praia (Big Shuffle) 6-1-5-1-1-1-4-4-1-4	Andrasch Starke
5 9	Runnymede , 58 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2016, 4j., b. W. v. Dansili - Indication (Sadler's Wells) 5-3-8-4-1-1-1-2-6-5	Rene Piechulek
6 3	Santiano , 58 kg Stall Parodie / Torsten Reineke 2012, 8j., F. W. v. Lando - Sabanila (In The Wings) 4-6-5-1-2-1-1-2-6-4	Bauyrzhan Murzabayev
7 6	Sibelius , 58 kg Art 4 Horseracing / Markus Klug 2016, 4j., b. H. v. Pastorius - Shiramiyna (Invincible Spirit) 3-12-7-4-11-5-8-4-1-2	Martin Seidl
8 5	Sun at work , 58 kg Elisabeth Sofie Kindrat / Werner Hausteiner 2012, 8j., F. W. v. Areion - So Royal (Royal Solo) 5-5-15-1-6-2-10-2-2-10	Clément Lecoeuvre
9 8	Baccara Rose , 56.5 kg Galoppgemeinschaft Bad Harzburg / Sascha Smrzek 2015, 5j., db. St. v. Liang Kay - Baccara of Spain (Medicus) 6-11-3-3-2-6-1-9-2-1	Bayarsaikhan Ganbat

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN ➤

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Erste Klassiker in Frankreich
Samstag, 30. Mai
Kopenhagen/DEN

Scandinavian Open Championship – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Sonntag, 31. Mai
Deauville/FR (verlegt von Chantilly)

Prix du Gros-Chene – Gr. II, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Grand Prix de Chantilly – Gr. II, 90.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Montag, 1. Juni

 Alson steht noch für die Poule d'Essai des Poulains unter Order. www.galoppfoto.de – Frank Sorge

Deauville/FR (verlegt von Longchamp)

Poule d'Essai des Poulains – Gr. I, 360.000 €, 3 jährige Hengste, 1600 m

 mit **Alson**, Tr.: **André Fabre**
RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Poule d'Essai des Pouliches – Gr. I, 300.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Dienstag, 3. Juni
Kempton/GB

Classic Trial – Gr. III, 82.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Mittwoch, 4. Juni
Newcastle/GB

Commonwealth Cup Trial Stakes (Pavilion Stakes) – Gr. III, 94.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m



MILLOWITSCH

DAS GAB ES NOCH NIE:

Zahlen Sie, was er Ihnen wert ist!

Buchen Sie jetzt **MILLOWITSCH**, den harten & frühreifen 5fachen Gruppe-Sieger

Anmeldungen an f.dorff@betriebe-roettgen.de



GESTÜT RÖTTGEN



Die meist Beschäftigsten auf den deutschen Rennbahnen. ©miro-cartoon • Foto: www.galoppfoto.de

VERMISCHTES

Neustart überall in Europa

In Spanien wird es am 3. Juni wieder losgehen, auf dem Programm steht San Sebastian, das auch am 7. und 10. Juni als Veranstalter auftritt. In Madrid auf der dortigen Bahn La Zarzuela ist der Neustart für den 14. Juni vorgesehen. Geplant sind elf Renntage mit jeweils fünf Rennen hinter verschlossenen Türen. Zumindest an den ersten Renntagen dürfen keine ausländischen Pferde einreisen.

+++

Singapur hat angekündigt, dass an einen Neustart auf der Bahn in Kranji nicht vor Juli möglich ist. Der Stadtstaat hat sich einen erneuten Lockdown verordnet, da eine zweite Corona-Welle aufgetreten ist.

+++

Großbritanniens Buchmacher könnten am 15. Juni ihre Geschäfte wieder öffnen, was für die Branche einen enormen Schub bedeuten könnte. Royal Ascot würde somit auch in den stationären Geschäften zu wetten sein. Das gilt noch nicht für Newcastle, wo an diesem Montag der britische Rennsport wieder starten soll, wobei eine endgültige Genehmigung am Donnerstag jedoch noch nicht vorlag, damit wird am Freitag gerech-

net. Einen Blick in die Jockeystube von Newcastle können sie hier riskieren: [► Klick](#)

+++

Der Shergar Cup, der traditionelle Jockey-Wettbewerb im Sommer in Ascot, ist für 2020 ersatzlos gestrichen worden. Genannt wurden logistische Probleme bei den Reisemöglichkeiten für die Reiter. Zudem handelt es sich stets um eine große Publikumsveranstaltung, die in der bisherigen Form dieses Jahr auch kaum stattfinden kann.

+++

Italien startete am Mittwoch mit zehn Rennen in Mailand, zudem wurde in Follonica mit Vollblut- und Araberrennen veranstaltet.

+++

In der Schweiz können ab dem 14. Juni wieder Sportveranstaltungen mit bis zu 300 Personen stattfinden. Deshalb steht Rennveranstaltungen in Avenches und Züürich-Dielsdorf nichts entgegen. Am 19. oder 20. Juni könnte Dielsdorf Rennen durchführen, Avenches plant im Juli zwei Galopprenntage.

Golden Corona!

Eine Stute mit dem Namen Golden Corona gewann am Montag im französischen Chateaubriant ein 1950 Meter-Rennen für Trainer Mathieu Bras-

me. Die Dreijährige Saonois-Tochter steht im Besitz ihrer Züchterin Antonia Devin.

In dem Portal pedigreequery.com sind weltweit 38 Pferde registriert, die jemals den Namen Corona trugen, fünf davon waren Hengste. In der deutschen Zucht tauchen eine 1977 von Hubertus Liebrecht stammende Sigebert-Stute auf, die keine ganz großen Spuren hinterließ, genau wie die 1989 zur Welt gekommene Corona (Jarabub) im Gestüt Lehn. Der Name wäre zumindest hierzulande wieder frei...

Trainerteams erlaubt

In Großbritannien sind seit Kurzem Trainingspartnerschaften von zwei Personen möglich, bislang war das auch in Frankreich oder Australien gestattet. Die erste Koalition unter diesen Voraussetzungen werden Simon Crisford und sein Sohn Ed in Newmarket eingehen. Weitere Duos, die für einen Rennstall gemeinsam zeichnen, sind Paul Cole und sein Sohn Oliver sowie das Ehepaar Claire und Daniel Kübler.

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Griffone



Griffone (re.) gewinnt unter Andre Best am Sonntag in Iffezheim. www.galoppfoto.de

Die Villa Griffone bezeichnet einen Landsitz in der **Emilia-Romagna**. In dem kleinen Ort Pontecchio zwischen **Bologna** und **Sasso Marconi** gelegen, erlangte sie als Geburtsort des italienischen Funkpioniers **Guglielmo Marconi** besondere Bedeutung. Vom Obergeschoss des Hauses unternahm Guglielmo und sein Bruder Alfonso ab 1895 die ersten Versuche mit Funkwellen. Die Villa und das Grundstück sind heute im Besitz der Fondazione Guglielmo Marconi. Dort befindet sich das Museo Marconi mit der Bigazzi-Collection historischer Funkgeräte und einer über 2700 Bücher umfassenden Bibliothek. Die Villa und das Museo Marconi können nach vorheriger Absprache und Terminvereinbarung besichtigt werden.

FÄHRHOF

HELMET

Klassischer Sieger
v. **EXCEED AND EXCEL**

#zuhausebleiben

**Warum weit reisen,
wenn man so schöne
Fohlen in der Nähe
erzeugen kann?**



Hengstfohlen
von **HELMET**
a.d. SUADA (Maxios)
geb. 6.3.2020
Besitzer Art 4 Horseracing

Tel.: 04264 8356-13 · Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

DECKTAXE 2020:
8.000 €

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Think of Me (2016), St., v. **So You Think** – Tosia, Zü.: **Hans-Wilhelm Jenckel**

Siegerin am 21. Mai in Deauville/Frankreich, Prix Zarkava, Listenr., 2800m, €17.000

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €32.000 an Clear Light SAS

Dalika (2016), St., v. **Pastorius** – Drawn to Run, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 21. Mai in Churchill Downs/USA, 1100m, ca. €26.500

Anachronist (2014), W., v. **Soldier Hollow** – Aca-calia, Zü.: **Peter Brauer**

Sieger am 21. Mai in Ovrevoll/Norwegen, 1600m, ca. €2.610

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €75.000 an Sonja Sü-derborg

Malakeh (2015), St., v. **Harbour Watch** – Marisa, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Siegerin am 22. Mai in Churchill Downs/USA, 1600m, ca. €26.800

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €67.000 an HFTB Ra-cing Agency

Layton (2015), W., v. **Masterstroke** – Lilac Moon, Zü.: **Ralf Rohne**

Sieger am 24. Mai in Jägersro/Schweden, 1200m (Sand), ca. €4.640

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €17.000 an Börje Ols-son

Weltruhm (2016), H., v. **Excelebration** – Wild-drossel, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 27. Mai in Jägersro/Schweden, 2200m (Sand), ca. 3.150

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €80.000 an Lennart Reuterskiöld

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Safran (2017), Sieger am 21. Mai in Deauville/Frankreich, 1600m

Frohsim (2017), Dritter am 23. Mai in Bordeaux-Le Bouscat/Frankreich, Derby du Midi, Listenr., 1900m

Velma Valento (2015), Dritte am 23. Mai in Bor-deau-Le Bouscat/Frankreich, Grand Prix de Bor-deaux, Listenr., 1900m

HURRICANE RUN

Pirata Tesoro (2016), Sieger am 23. Mai in Bor-deaux-Le Bouscat/Frankreich, 2400m

MAXIOS

Harry (2017), Sieger am 27. Mai in Jägersro/Schweden, 2400m (Sand)

RELIABLE MAN

Kinane (2016), Dritter am 23. Mai in Eagle Farm/Australien, Gunsynd Classic, Gr. III, 1800m



“like” us on
Facebook

**Unsere Top-Klicks
der letzten Woche**

 **Turf Times** ist mit Markus Klug hier: Galopprennbahn Neue Butt. ...
21. Mai um 19:38 · Langenhagen · 🌐

Heißer Renntag, in jeder Beziehung!
Hannover am Himmelfahrtstag mit 444.844,90 Euro Umsatz, davon knapp 80.000 aus dem Ausland, zweitbestes Ergebnis der Geisterennen im Corona-Modus.
Alle Ergebnisse: <https://www.turf-times.de/c.../1/21-05-2020-hannover-2-renntag>
Sunny Queen (Andrasch Starke/Henk Grewe) gewinnt das Göddert Sybrecht-Memorial, Satomi punktet mit Mikki Cadeddu im 2. Hauptrennen für Markus Klug. Fotos: www.galoppfoto.de - Frank Sorge @ Galopprennbahn Neue Butt

#galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #pferderennbahn #deutschergalopprennsport #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #fohlen #deckhengst #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #blacktype #jockey #trenreiter #championjockey #deutschergalopp #seriensieger #galopperdesjahres #deutschesderby #acebets #racobetspodcast #podcast #galoppnewsletter #zukunftgalopp #socialdistancing #corona #preisderrdiana #neustart







 166
6 Mai geteilt

SOHN VON MONSUN
AUS DER FAMILIE VON
PEINTRE CELEBRE

STUTFOHLEN?
FREISPRUNG!

MIT ÜBERRAGENDEN
ERSTEN JÄHRLINGEN –
TOP-VERKÄUFE BIS ZU
95.000 € (DURCHSCHNITTLICH 43.000 €)

IN TRAINING BEI DEN
TOP TRAINERN:
ANDREAS WÖHLER
JOSEPH O'BRIEN
MARKUS KLUG
PETER SCHIERGEN
WALDEMAR HICKST
HENK GREWE ...



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • protectionist-stallion.de Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com